

SCHILTACH mit Lehengericht SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

14. April 2022

69. Jahrgang / Nummer 15

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlemer Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzlmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 20,-



wünschen Ihnen Ihre

Stadtverwaltung Schiltach

und

Gemeindeverwaltung
Schenkenzell



Herzliche Einladung

Hast du schon gehört? Warst du schon dabei?

Komm mit, zu einem anderen Gottesdienst

Am Karfreitag, 15. April 2022 um 18:00 Uhr
in die kath. Kirche in Schenkenzell

Karfreitag

„Durch seine Wunden sind wir geheilt“

Gönne dir diese Stunde in einer ruhigen Atmosphäre mit vielen Lichtern und Kerzen, Taizé- und Lobpreisliedern, Bibeltexten, Betrachtungen und besinnlichen Gebeten. Das Angebot ist überkonfessionell. Die Gestaltung des Abends übernehmen Kaplan Georg Henn und Team.

Wir freuen uns auf dich!



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Beeinträchtigungen durch den Kunsthandwerkermarkt

Wegen der Sperrung der Schiltacher Altstadt werden die innerstädtischen Bushaltestellen am Sonntag, 24. April 2022 nicht angefahren. Die Linienbusse fahren über den Schloßberg- und Kirchbergtunnel direkt zum Bahnhof.

Aus Anlass des Marktes werden schon ab Freitag, 22. April Marktstände in der Hauptstraße und im Bereich des Schiltacher Marktplatzes sowie im "Hinteren Städtle" aufgebaut. Die Bevölkerung wird darum gebeten, den maßgeblichen Bereich von parkenden Autos frei zu halten.

Am Markt-Sonntag ist dann zusätzlich die Hauptstraße von der "Häberlesbrücke" bis zum "Lehengerichter Rathaus" und die "Schramberger Straße" von der Einmündung "Spitalstraße" bis zur "Stadtbrücke" gesperrt, da diese Bereiche ebenfalls in das Marktgeschehen einbezogen sind.

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Stadtumfahrung mit den Tunnels als Umleitungsstrecke in Anspruch zu nehmen.

Für die Beeinträchtigungen bittet die Stadtverwaltung Schiltach um Verständnis.

Gräber auf dem städtischen Friedhof werden geräumt

Grabstellen, bei denen die Stadt Schiltach nach Ablauf der Nutzungszeit den Auftrag zur Räumung erhalten hat, werden Ende April/Anfang Mai 2022 geräumt.

Die Angehörigen werden gebeten, Grabschmuck und Pflanzen, welche noch weiterverwendet werden sollen, alsbald abzunehmen.

Dafür herzlichen Dank im Voraus.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Gudrun Fahrner im Rathaus, Marktplatz 6, Tel. 5817.

Zuschüsse für denkmalpflegerische Maßnahmen beantragen Antragsabgabe für Bezuschussung 2023 ist der 31. Oktober 2022

Kopfsteinpflaster, Gässle, Stäpfele, Brunnen, Jahrhunderte alten Fachwerkhäusern, dazu wohl der schrägste Marktplatz im Schwarzwald, die Altstadt von Schiltach ist eines der seltenen Beispiele einer dem Wesen nach noch erhaltenen mittelalterlichen Fachwerkstadt: Dieser Ort mit Gerbern, Flößern und Museen ist allemal ein Ausflug wert!

Die Stadt Schiltach stellt sich die wichtige Aufgabe, dieses vorhandene und von vielen geschätzte Stadtbild in seiner Einheitlichkeit und Maßstäblichkeit zu erhalten und zu schützen. Nachteilige Veränderungen oder Beeinträchtigungen der Altstadt müssen verhindert werden. Die Gefahr

besteht, dass das wertvolle Stadtbild durch unbedachte Einzelmaßnahmen bei Erneuerungen, Um- und Ausbauten der Gebäude gestört und dadurch im Lauf der Jahre zerstört wird. Der Beschluss des Gemeinderats, die historisch bedeutende Altstadt unter Denkmalschutz zu stellen, war schon früh ein wesentlicher Schritt, das gesteckte Ziel zu erreichen. Weitere gestalterische Festsetzungen waren jedoch notwendig.

Die Stadt Schiltach hat bereits 1978 örtliche Bauvorschriften für den denkmalgeschützten Altstadtbereich von Schiltach erlassen und diese auch immer wieder aktualisiert. Mit diesen Vorgaben soll das schöne und weithin bekannte Schiltacher Stadtbild erhalten und geschützt werden. Es lässt sich allerdings nicht vermeiden, dass sich mit Erlass und Umsetzung dieser örtlichen Bauvorschriften für manche Eigentümer Einschränkungen und auch Mehraufwendungen ergeben können.

Deshalb gibt es für bestimmte Maßnahmen im Geltungsbereich dieser Satzung eine Förderung durch die Kommune, um die Kosten für die Eigentümer abzufedern. Gegebenenfalls kann für die Restkosten auch noch eine steuerliche Abschreibungsmöglichkeit genutzt werden.

Insbesondere Erhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an Fachwerkgebäuden, der Einbau von zweiflügligen Holzsprossenfenstern sowie die Reparatur oder das Anbringen von Holzklappläden sind zuschussfähige Maßnahmen.

Der Zuschuss muss vom Gebäudeeigentümer schriftlich unter Beifügung von mindestens zwei Kostenvoranschlägen oder Angeboten beantragt werden. Die Maßnahmen müssen den Bestimmungen der örtlichen Bauvorschriften entsprechen und mit der Denkmalschutzbehörde abgestimmt sein.

Ihr Ansprechpartner ist Frau Gudrun Fahrner bei der Stadtverwaltung Schiltach, Marktplatz 6, Zimmer 14, Tel. 58-17. Sie hilft Ihnen in diesen Dingen gerne weiter und ist hier auch Kontaktperson zur Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde.

Anträge für Maßnahmen, die im Jahre 2023 bezuschusst werden sollen, sind bis spätestens **31. Oktober 2022 bei der Stadtverwaltung Schiltach, Marktplatz 6, Frau Gudrun Fahrner, E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de** einzureichen.

Auf den Zuschuss besteht kein Rechtsanspruch. Er wird nach den finanziellen Möglichkeiten im Rahmen der im jeweiligen Haushaltsplan zur Verfügung stehenden Mittel bewilligt.



PRESSEINFORMATION DER LUBW LANDESANSTALT FÜR UMWELT BADEN- WÜRTTEMBERG Schutz vor Radon in Baden- Württemberg LUBW informiert im April online

Wir bitten die Redaktionen in ihren Medien auf den kommenden kostenlosen Informationstermin der Landesanstalt zum Innenraumschadstoff Radon hinzuweisen.

Baden-Württemberg/Karlsruhe. Die Radon-Beratungsstelle der LUBW informiert Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg zum Thema Radon. Per E-Mail und Telefon kann sich Jeder und Jede kostenlos an die Radon-Beratungsstelle wenden. Die Information der Bevölkerung ist wichtig, da nur wenige Menschen über den krebserregenden Innenraumschadstoff Radon Bescheid wissen. Ausführliche Informationen zum Thema Radon gibt es auch bei der nächsten Online-Informationsveranstaltung zum Thema Radon am 12. April 2022.

Radon zweithäufigste Ursache für Lungenkrebs

Radon ist ein nicht wahrnehmbares Gas, das überall im Boden vorkommen kann. Sammelt es sich in Innenräumen an, kann es gefährlich für die Gesundheit werden. Nach Rauchen ist Radon die zweithäufigste Ursache für Lungenkrebs. Ein Schutz vor Radon ist jedoch möglich, beispielsweise durch Lüften. Auch technische Lösungen helfen, die Radonmenge in Innenräumen zu senken. Dazu gehören beispielsweise der Einbau einer Lüftungsanlage oder zusätzliche Abdichtungen am oder im Gebäude. Durch eine einfache und kostengünstige Radonmessung findet man heraus, ob Maßnahmen zum Schutz vor Radon angezeigt sind.

Öffentliche Informationsveranstaltung

Am Dienstag, den 12. April 2022 um 18 Uhr bietet die LUBW eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema „Schutz vor Radon“ an.

Die Teilnahme ist kostenlos und eine Voranmeldung nicht erforderlich. Eine Teilnahme erfolgt über die Webseite: **Radon in Baden-Württemberg/Online-Veranstaltungen** (<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/radioaktivitaet/radon-veranstaltungen>). Hier finden sich auch entsprechende technische Hinweise für eine erfolgreiche digitale Teilnahme.

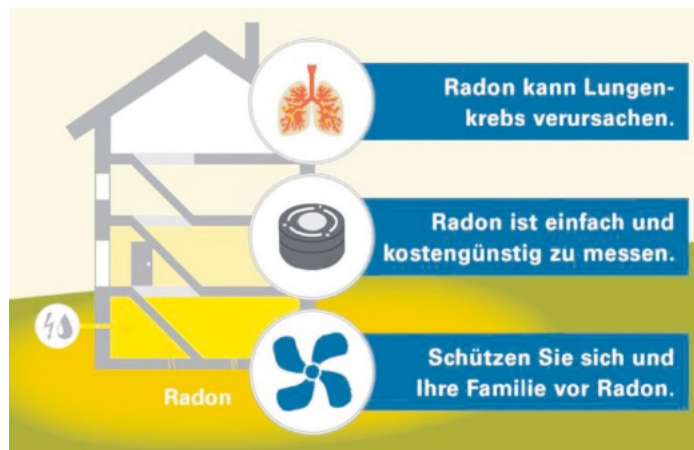
Bei der Veranstaltung wird über folgende Aspekte informiert:

- Radon als Innenraumschadstoff – Wo kommt es her? Wie gelangt es ins Haus?
- Wie kann ich einfach und kostengünstig Radon messen?
- Wie kann ich mich vor Radon schützen?
- Was bedeuten die neuen Radonvorsorgegebiete für Bürgerinnen und Bürger?
- Welche Pflichten haben Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber in Radonvorsorgegebieten?
- Wo erhalte ich weiterführende Informationen und Unterstützung?

Im Anschluss ist ausreichend Zeit für Fragen an den Vortragenden und Diskussionen.

Weitere Informationen zum Thema Radon erhalten Sie:

- bei der Radonberatungsstelle der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg unter **www.radon.lubw.de**.
- in der Pressemitteilung der LUBW:
- **Keller und Erdgeschoss auf Radon überprüfen**
- 03.08.2021 In Radonvorsorgegebieten für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber ein Muss



Schiltacher Wochenmarkt immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt,

der jeden Donnerstag ab 08:00 Uhr in der

Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und vierwöchiger Abholung ist am **Dienstag**, 19. April 2022, bei achtwöchiger Abholung ist sie erst am Montag, 02. Mai 2022.



Die blaue Altpapiertonne wird am **Samstag**, 23. April 2022 geleert.

Die Biotonne wird am **Samstag**, 23. April 2022 geleert.

Der „gelbe Sack“ (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Donnerstag, 14. April 2022 abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff
Dienstag, 19.4.2022
Der Kindertreff macht eine Woche Ferien!

Mittwoch, 20.4.2022
Treff ab 4 macht eine Woche Ferien!

Standesamtliche Nachrichten

Standesamtsnachrichten im März 2022

In der Zeit vom 01.03.2022 bis zum 31.03.2022 wurden nachstehende Personenstandsfälle beurkundet. Die jeweilige Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

Geburten im März 2022: --

Eheschließungen im März 2022: --

Sterbefälle im März 2022:

am 08.03.2022 in Schiltach:
Anneliese Bühler geb. Armbruster, Schiltach, Vor Ebersbach 1; 93 Jahre alt

am 12.03.2022 in Schiltach:
Manfred Wöhrle, Schiltach, Am Lehen 7/1; 75 Jahre alt

am 24.03.2022 in Schiltach:
Roswitha Pollak geb. Moosmann, Schiltach, Vor Ebersbach 1; 80 Jahre alt

Altersjubilare von Schiltach

Wir gratulieren dem Jubilar

16.04.2022 Mario Morra, 70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Vereinsmitteilungen



CVJM Schiltach

**Musical - Projektchor von Adonia
kommt wieder nach Schiltach!**

Ca. 70 motivierte Teenager mit einer Live-Band werden das

„Musical 77- wie Gott mir, so ich dir!“

in nur 4 Tagen mit geschulten Mitarbeitern einstudieren und

**am 23. April 2022 um 18.30 Uhr
in Schiltach in der Friedrich-Grohe-Halle**

aufführen.

Mal rhythmisch, dann wieder andächtig, aber immer voller Energie, präsentiert der Chor ein abendfüllendes Konzertprogramm für Jung und Alt. In Songs und Theaterszenen wird die biblische Geschichte aktuell und gut verständlich auf-

bearbeitet und begeisternd aber zugleich auch emotional präsentiert.

Unter dem Motto „Wie Gott mir, so ich dir!“ Hat das Adonia Team ein modernes Musical zum biblischen Gleichnis des hartherzigen Schuldners geschrieben.

Es geht um Geld. Um viel Geld. Geld, das Djamal und seiner gierigen Frau fehlt. Deshalb leihen sie es bei ihrem König, dem großzügigen Maharadscha. Sie verdrängen, dass sie ihre Schulden eines Tages begleichen müssen und leben in Saus und Braus. Aber Tag der Abrechnung kommt! Die Reaktion des Königs auf seine Schuldner? Verblüffend, überwältigend, göttlich. Doch sie scheinen nichts verstanden zu haben.....

Auch dieses Jahr wird es den jungen Mitwirkenden gelingen mit ihrer Kreativität und Energie das Publikum zu begeistern.

Der Eintritt ist frei,

es wird jedoch um eine Spende gebeten.

Adonia e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich durch Teilnehmerbeiträge, Spenden und Kollekten aus den Konzerten finanziert.

Es gibt keine Zugangsbeschränkungen mehr!

Jeder kann kommen. Einlass ist eine Stunde vor Konzertbeginn. Es wird empfohlen, eine Maske zu tragen!

Am Konzerttag bitte über www.adonia.de/teenskonzerte die aktuellen Regeln für Schiltach abfragen.





Das Regionale Regal im Weltladen

Die Spezialität des Weltladens Schiltach ist sein Regal mit regionalen Produkten aus der direkten Umgebung und den Regionen Schwarzwald und Schwäbische Alb:

Honig aus Schiltach und Lehengericht, Forellen (www.eulersbacher-hof.de) und Schnäpse (www.rinkenbachhof.de). Eier aus Schenkenzell, Nudeln und Gebäck (www.nudelhaus.com), Linsen und andere Feldfrüchte (www.lauteracher.de), Kräutertees (www.kraeuterland-bw.de), verschiedene Öle und Saaten (www.waldhof-oelmanufaktur.de).

Alle Produkte kommen auf kurzen Lieferwegen und die Produzenten sind uns persönlich bekannt. Das ist erstklassige regionale Qualität.



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Zunftstube am Kreativ Markt geöffnet:

Am Sonntag, den 24.04.22 ist die Zunftstube ab 11 Uhr geöffnet.

Wir bieten Ihnen Mittagstisch....lassen Sie sich überraschen.... sowie verschiedene Getränke an.

Zusätzlich je nach Wetterlage Glühwein oder Erdeerbowle. Am Nachmittag verwöhnen wir Sie mit Kaffee und hausgemachtem Kuchen. Hmmm....lecker.

Die Narrenzunft freut sich auf Ihren Besuch.



Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung

Hauptversammlung Obst- und Gartenbauverein Schiltach
Inge Müller zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Vorsitzende des OGV Schiltach konnte bei der Hauptversammlung zahlreiche Mitglieder begrüßen. Das Vorstandsteam um die Vorsitzende Sonja Walter wurde im Foyer der Friedrich-Grohe-Halle bestätigt, wiedergewählt wurde Irene Bühler als zweite Vorsitzende.

Sonja Walter freute sich dass es endlich wieder was zu berichten gibt. Der Rückblick auf das Jahr 2021 war schnell erledigt, da so gut wie alle Veranstaltungen wegen Corona ausgefallen waren. Mit einem Schnittkurs an Beerensträucher am 19 Februar wurde in die Gartensaison 2022 gestartet. Am 26. März hatten wir einen Obstbaum Schnittkurs mit 19 Teilnehmern auf der Streuobstwiese auf dem Gründlebühl, gezeigt und erklärt wurde hauptsächlich der Schnitt von Jungbäumen. Beide Schnittkurse wurden von Obst und Gartenfachwart Hans-Peter Walter geleitet. Beim Ausblick auf die Veranstaltungen 2022 gab die Vorsitzende folgende Termine bekannt. Die monatlichen Stammtische finden ab April wieder statt, am 14. Mai wird eine Pflanzentauschbörse beim Schüttesägemuseum angeboten, das jährliche Grillfest wird am Samstag 16. Juli ausgerichtet und am 23. Juli gibt es dann noch einen Sommer-Schneidekurs am Obstgehölze auf dem Gründlebühl. Schriftführers Hans-Peter Walter lies das vergangene Jahr via PowerPoint ausführlich Revue passieren. Bei den Ehrungen wurden für 10 Jahre Mitgliedschaft Manfred Lingner und für 20 Jahre als Beisitzer Gerd Haberer geehrt. In Abwesenheit wurden für 25 Jahre Inge Pflüger und Michael Mogler und für 50 Jahre Mitgliedschaft, Waldraut Peter, Dorle Weber und Willi Heinzmann geehrt. Für die Verdienste als langjähriger Vorstand und Vorstandsmitglied sowie als Anerkennung für 50-jährige Mitgliedschaft wurde Inge Müller zum Ehrenmitglied ernannt. Zum Abschluss der Versammlung zeigte Schriftführer Hans - Peter Walter eine Diashow mit dem Thema: Durchs Vereinsjahr und eine Präsentation über den Anbau von Tomaten.



Von links: Vorsitzende Sonja Walter, Ehrenmitglied Inge Müller, Manfred Lingner, zweiter Vorstand Irene Bühler und Gerd Haberer.



www.skiclub-schiltach.de

MTB-Ausfahrt

Mittwoch, 20.04.2022

Die Mittwochsiker treffen sich um 13:30 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge zu einer MTB-Ausfahrt.

MTB-Ausfahrt

Freitag, 22.04.2022

Wir treffen uns um 18:00 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge und wollen in zwei Gruppen auf MTB-Tour gehen. Im Anschluss ist Einkehr in der Pizzeria „Zum Kreuz“ vorgesehen.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

DIE SPvGG SCHILTACH

WÜNSCHT IHNEN ALLEN EIN FROHES OSTERFEST

Wichtiger Dreier im Nachholspiel

Mi 06.04.2022, SpVgg Schiltach II – SG Oberweiler/Heiligenzell 1:3

Unspektakulär und erst in der letzten Viertelstunde entschied man diese Partie durch die Treffer von Daniel Spiru, Leon Aubermann und Christian Daxkobler.

Tolle Leistung bei der heimstarken SG Gengenbach/Reichenbach

So. 10.04.2022, SG Gengenbach/Reichenbach II – SpVgg Schiltach II 1:0

Die Zweite Mannschaft hat nach einer sehr guten Leistung am Ende unglücklich 1:0 verloren. Gengenbach zuhause mit zehn Siegen tat sich schwer und kam durch ein kurioses Tor zur Führung. Während Philipp Scherber im Tor der Gäste die Mauer positionierte schob Simon Roth das runde Leder an ihm vorbei. Schiltach gestaltete das Spiel offen und wurde leider am Ende nicht dafür belohnt. Trainer Erik Cavaglia war dennoch sehr stolz auf seine Jungs und deren Leistung.

Schiltacher hängt weiteren Verfolger ab - 6:2 in Gengenbach/Reichenbach

So. 10.04.2022, SG Gengenbach/Reichenbach I – SpVgg Schiltach I 2:6

Nach dem überragenden 8:1 zuhause gegen den SV Steinach lässt die SpVgg Schiltach erneut einem Verfolger um den Relegationsplatz keine Chance. Mit 6:2 fegte man die SG Gengenbach/Reichenbach vom Platz. Die ersten zehn Minuten gehörte den Hausherren. Gengenbach kontrollierte das Spiel und kam in der 8. Minute zu einer guten Gelegenheit. Torhüter Tobias Spiegl hechtete unter dem Ball durch. Sein Teamkollege Florian Stehle konnte noch vor dem Angreifer der SG zur Ecke klären, die dann ohne Folgen blieb. Mit dem ersten guten Angriff der Spielvereinigung nach einer Viertelstunde der erste Treffer für die Gäste. Ein scharf hereingegebener Ball von Jan Adler ins Zentrum konnte über das Tor abgewehrt werden. Die anschließende Ecke schien geklärt, doch der Ball fiel Matthias Engelberg am Sechzehner vor die Füße. Sein

schöner Schlenzer landete unhaltbar im linken oberen Eck. Der Schiedsrichter hatte kaum den Stift eingepackt, da sorgte Flavius Oprea für den nächsten Treffer der Flößerstädter. Nach schönem Kombinationsspiel lässt der Rumäne Nicolas Schwendemann im Tor der Gastgeber keine Chance. Kaum Zeit zum Durchschnaufen für die Hintermannschaft der SG, denn weitere zwei Minuten später quasi eine Kopie des 2:0, erneut durch den Toptorjäger der Liga. Oprea tanzt über links durch die Abwehrreihen und schob dann den Ball ins rechte lange Eck. In der 21. Minute war die Partie für die konsternierte SG binnen sechs Minuten gelaufen. Nach schönem Seitenwechsel wurde der Ball von M. Engelberg ins Zentrum zurück gespielt. Oprea und Adler lauerten, wobei Nachwuchstalent Adler reaktionsschneller agierte und die Kugel reinschob. Schiltach danach spielbestimmend. In der 39. Minute belohnte sich Edwin Sening für eine gute Leistung mit dem 5:0 zur Pause. Eine Minute nach dem Seitenwechsel setzte die Spielvereinigung abermals ein Ausrufezeichen. Ein Traumtor in allen Spielzügen, insbesondere einem schönen Doppelpass mit M. Engelberg der die Hintermannschaft der Gengenbacher nur noch staunen ließ. Am Ende zirkelt Oprea das Leder unhaltbar an Schendemann vorbei. Der sechste Treffer für die Rotweißen am heutigen Tag der 36. Treffer für Oprea in dieser Saison. Danach flachte das Spiel etwas ab. Viele Wechsel nahmen etwas an Tempo raus und brachten in der 72. Minute die Schiltacher in Nöte. Verletzungsbedingt musste F. Stehle das Feld verlassen und Trainer Mathias Stehle konnte nicht mehr wechseln. In Unterzahl musste man dann zwei vermeidbare Gegentreffer hinnehmen, weil man das Spiel unnötig schnell machen wollte. Die SpVgg Schiltach schöpfte 60 Minute lang ihr Potenzial voll aus und begeisterte die Zuschauer mit tollem Offensivfußball.

-Vorschau-

**(!) Sa 16.04.2022, 13.00Uhr,
SpVgg Schiltach II – SV Mühlenbach II**

Es gilt an die gezeigte Leistung anzuknüpfen und sich gegen Mühlenbach diesmal auch mit Toren und Punkten zu belohnen. Das Hinspiel hatte man mit einem Treffer in der letzten Minute mit 2:3 für sich entscheiden können. Doch mit zehn Punkten aus den vergangenen fünf Partien kommt der Gast mmit breiter Brust.

**(!) Sa 16.04.2022, 15.00Uhr,
SpVgg Schiltach I – SV Mühlenbach I**

Am kommenden Karsamstag will man dem SV Mühlenbach einige Eier ins Nest legen und sich im Rennen um den Relegationsplatz behaupten. Die Ergebnisse der letzten beiden Spiele sind Ausdruck des Potenzials der Spieler und der Stimmung innerhalb der Mannschaft. Nicht nur die Ergebnisse haben beeindruckt, sondern die Spielweise und – Freude dieser jungen Truppe. Corona scheint nun hinter der SVS zu liegen. Mühlenbach hat zwar keines ihrer Rückrundenspiele verloren, tat sich aber gegen zuletzt (uns) bekannte Gegner Steinach, Gengenbach/Reichenbach und Orschweiler schwer und hat erst spät diese Partien für sich entschieden. Ein spannendes Derby, bei dem es um mehr gehen wird, als nur den dritten Tabellenplatz.

**(!) Mi 20.04.2022, 19.30Uhr,
SV Diersburg I – SpVgg Schiltach I (Nachholspiel)**

Damen (Bezirksliga)

Mo. 11.04.2022, 19Uhr, SG Kirnbach/Schiltach/Wolf. – SC Lahr (n.Redaktionsschluss)

Jugend

A-Jugend (Bezirksliga)

Fr. 08.04.2022, SG Schiltach - SG Fischerbach 2:3

Man ging früh in Führung und konnte mit dem knappen Vorsprung in die Pause gehen. Nach dem Ausgleich in der 60. Minute war es erneut Jan Adler, der zehn Minuten später erneut die Führung bescherte. Leider musste man den erneuten Ausgleich hinnehmen und in der letzten Minute gar den Endstand von 2:3 hinnehmen. Tore: Jan Adler

C-Jugend (Bezirksliga)

Sa 09.04.2022, SG Kaltbrunn – FV Schutterwald 4:0

Tore: Oliver Milewski (2), Linus Flaig, k.A.

E-Jugend (Kleinfeldklasse o.W.)

Fr 08.04.2022, SpVgg Schiltach – SV Oberwolfach 0:17

-Vorschau Jugend-

B-Jugend (1.Kreisliga)

Di 12.04.2022, 19.30Uhr, SG Schiltach – SG Harmersbachtal

AH-Treff

Liebe AH-Kollegen, unser nächster Treff ist am **22.04.2022**. Wir werden unser Städtle dahingehend durchforsten, wo einst welches Gasthaus stand und ihr werdet dabei erfahren, dass wir wahrlich eine große „Wirtschafts-Krise“ haben.

Ochsen, Krone, Lamm, Bierfritz, Kreuzstraße, Schwobekarle, Urslinger Hof, Waldeck, Baumgarten, Cafe Rieger, Reichenbächle und, und, und ... es war einmal!

Abschluss ist dann im Kreuz. Treffpunkt 17 Uhr an der Stadtbrücke.

Bitte um Rückmeldung an Achim Hoffmann unter hoffmann.schiltach@hotmail.de oder WhatsApp wer dabei ist und wer nicht!

Und dann auch vorab schon einmal schöne Ostern und bis dann!



TV Lauftreff

Jeden Donnerstag treffen sich laufbegeisterte Jogger bei der Friedrich Grohe Halle in Schiltach. Start zu den abwechslungsreichen und interessanten Touren mit einer Länge bis zu 10 km ist um 18:00. Teilnahmebedingung ist 2 G (geimpft + genesen).

Die Läufer werden von Helmut Horn und Horst Biegert betreut. Neulinge mit guter Kondition sind jederzeit willkommen. In der Gruppe macht Laufen einfach am meisten Spaß.

Lauftreff des TV Schiltach

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic-Walker an der Friedrich-Grohe-Halle zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



TTC Schiltach 2010 e.V.

TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennisstraining in der Sporthalle Schiltach.

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de





Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do., 14.04.2022:	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)
Fr., 15.04.2022:	Burg-Apotheke Schramberg Lindenhof-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07422 - 34 69 Tel.: 07423 - 57 70	Hauptstr. 52 Mörkeweg 4	78713 Schramberg (Talstadt) 78727 Oberndorf am Neckar
Sa., 16.04.2022:	Apotheke Rath Schiltach Stadt-Apotheke Dornhan	Tel.: 07836 - 15 14 Tel.: 07455 - 13 55	Schramberger Str. 3 Obere Torstr. 29	77761 Schiltach 72175 Dornhan
So., 17.04.2022:	Apotheke Vöhringen Spittel Apotheke Schramberg	Tel.: 07454 - 9 22 15 Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Dorfstr. 4 Parktorweg 2	72189 Vöhringen, Württ. 78713 Schramberg (Talstadt)
Mo., 18.04.2022:	Römer-Apotheke im Medzentrum Untere Apotheke Oberndorf	Tel.: 07422 - 9 89 41 30 Tel.: 07423 - 22 18	Lauterbacher Str. 18 Färbergasse 6	78713 Schramberg 78727 Oberndorf am Neckar
Di., 19.04.2022:	Apotheke am Alten Rathaus Oberndorf Apotheke Rath Schiltach	Tel.: 07423 - 8 68 90 Tel.: 07836 - 15 14	Hauptstr. 10 Schramberger Str. 3	78727 Oberndorf am Neckar 77761 Schiltach
Mi., 20.04.2022:	Central-Apotheke Schramberg Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07422 - 42 82 Tel.: 07402 - 4 66	Hauptstr. 22 Freudenstädter Str. 7	78713 Schramberg (Talstadt) 78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag bis Donnerstag von 19-22 Uhr, Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 Uhr und 17-20 Uhr in der

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Derzeit gibt es eine **Infektsprechstunde für Patienten mit Corona-Verdacht**, im Ortenauklinikum Wolfach, Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 11.30-13 Uhr.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft

Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel.

07832-9741792 Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach
Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige – Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,

Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestuetzpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



TREFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 15. April

An Karfreitag bleiben die Treffpunkt – Stube, die Ausstellung von Heidrun Boos und die Bücherei geschlossen.

Sonntag, 17. April

Am Ostersonntag bleiben die Treffpunkt – Stube und die Ausstellung von Heidrun Boos geschlossen.

Mittwoch, 20. April

Frisch gebackene Waffeln auf der Speisekarte

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch den Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Kaffee, Tee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Die Ausstellung mit abstrakten Energiebildern von Heidrun Boos aus Tennenbronn ist von 14.30 – 17.30 Uhr ebenfalls geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei im Treffpunkt hat von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Es stehen viele Romane, Kinderbücher und Krimis zur Auswahl bereit. Das Ausleihen ist unkompliziert und kostenlos. Also einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

VORSCHAU:

Der Spielertreff „Wer spielt gewinnt...!“ fällt am Sonntag, 24. April wegen des Kreativmarktes aus. Die Treffpunkt – Stube bleibt geschlossen.

Bilderbuchkino im



TREFFPUNKT

Vorlesen plus Kinoatmosphäre

Vorlesen plus Kinoatmosphäre, das bietet das «Bilderbuchkino im Treffpunkt». Das nächste Bilderbuchkino findet am Mittwoch, 27. April von 16.15 – 17.15 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts statt. Es hat für Kinder ab fünf Jahren geöffnet.

Vorgelesen wird das Buch „Lotties neues Badetuch“ von Petra Mathers. Dabei werden die Bilder groß auf Leinwand gezeigt, so dass alle Kinder den besten Blick darauf haben.

Inhalt: „Lottie bekommt ein neues Badetuch geschenkt. Dieses Badetuch rettet ihren Ausflugstag mit Herbert auf entscheidende Weise...“ Nach dem Bilderbuchkino lassen die Teilnehmer/innen noch Popcorn springen und spielen Brettspiele. Der Unkostenbeitrag liegt bei einem Euro. Die Bücherei im Treffpunkt hat zeitgleich geöffnet. Hier stehen viele schöne Bilder – und Kinderbücher für jedes Alter in den Regalen. Die Kinder können gerne nach Herzenslust schmökern und (gemeinsam mit den Eltern) ausleihen!



Volkshochschule

Vortrag: Die Zähringer

Gehört hat vom Adelsgeschlecht der Zähringer im Schwarzwald schon fast jeder. Zähringerstraßen oder Gasthäuser „Zum Zähringer Hof“ kommen häufiger vor. Manche wissen auch, dass sie als Gründer Freiburgs, Berns und anderer Städte gelten. Dass die Zähringer eine der wichtigsten Adelsfamilien Süddeutschlands waren, die den berühmten Stauern nicht nur das Herzogtum Schwaben, sondern auch die Kaiserkrone streitig zu machen drohten, weiß dagegen kaum jemand. Die bewegte Geschichte der Zähringer von den Anfängen im 10. Jahrhundert bis zum Aussterben (und Fortleben) im 13. Jahrhundert soll Gegenstand dieses Abends sein. Referent ist Michael Kolinski.

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Historischen Verein für Mittelbaden e. V. – Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell.

Am Samstag, 30. April um 19.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 23. April. Kostenfreier Rücktritt ist bis 23. April möglich.

Der Eintritt beträgt 4,- € an der Abendkasse.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.



Michael Kolinski

Die Zähringer

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem
Historischen Verein für Mittelbaden e. V. –
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell

Samstag, 30. April, 19.30 Uhr
Friedrich-Grohe-Halle,
Vor Ebersbach 2, Schiltach

Gebühr: 4,- €

Um Anmeldung wird gebeten bis 23. April unter
07836/5851, vhs@stadt-schiltach.de

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach- Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Pfarrer Markus Luy, Telefon 0 78 36 / 95 95 14

E-Mail: pfarrer@ekisch.de

Das Pfarramtsbüro bleibt vom 14.04. bis 22.04.2022 geschlossen.

Liebe Leser und Leserinnen,
die letzte Woche in unserer Reihe „7 Wochen MIT“ stellen wir – wie sollte es anders sein – unter das Thema: „Suchen“. Denn wir gehen auf Ostern zu und da wird viel gesucht. Die Frauen, die zum Grab kommen, suchen Jesus, und hören: „Er ist nicht hier, er ist auferstanden.“ Und sie suchen weiter. Und sehen ihn. Ja, Jesus lässt sich finden. Jesus geht den Suchenden entgegen.

Dementsprechend suchen Kinder zu Ostern bunte Eier. Die Eier sind bunt und vielfältig, wie das Leben. Sie sind farben-froh wie das Leben an Ostern erstrahlt, voll Hoffnung und Zuversicht.

Gesucht wird natürlich nicht nur an Ostern. Gesucht wird immer: Schlüssel, Puzzleteile, einzelne Socken... Und gesucht werden müssen auch immaterielle Werte. Immer und immer wieder. Damit das Leben auch vor und nach Ostern farben-froh erstrahlen kann:

„**Suchet** das Gute und nicht das Böse“ (Amos 5,14)

„Suche Frieden und jage ihm nach!“ (Psalm 34,15)

„Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN“ (Jeremia 29,7)

Ja „das Gute“, das dem Leben dient, ist oft nicht einfach da. Sondern muss immer und immer wieder gesucht werden. Ja, manchmal muss ihm sogar nachgejagt werden, um es nicht aus den Augen zu verlieren.

Doch die gute Nachricht dabei ist: Es lohnt sich. Diese Suche ist nicht aussichtslos. Denn Jesus lässt sich finden. Er kommt seinen Jüngern entgegen. Und uns auch. Und er gibt auch unserer Suche nach farben-frohen Leben Richtung und Ziel. Deshalb ermutigt uns Jesus: „Bittet, so wird euch gegeben; **suchet**, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.“ (Matthäus 7,7)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen farben-frohe, gesegnete Ostertage!

Ihre Diakonin Susanne Bühler

Donnerstag, 14.04.2022 - Gründonnerstag

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in **Schiltach**; mit Diakonin Susanne Bühler und Team

Freitag, 15.04.2022 - Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in **Schenkenzell**; mit Pfarrer Markus Luy

15.00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde in **Schiltach**; mit Pfarrer Markus Luy (Zoom-Übertragung)
Kollekten für den Gemeindeaufbau und die Diakonie in Osteuropa.

Samstag, 16.04.2022 - Karsamstag

21.00 Uhr Osternachtsfeier in **Schiltach**; mit Pfarrer Markus Luy und Team

Sonntag, 17.04.2022 - Ostersonntag

07.30 Uhr Auferstehungsfeier auf dem **Friedhof in Schiltach**; mit Pfarrer Markus Luy und dem Posauenenchor

10.00 Uhr Familiengottesdienst in **Schiltach**; mit Diakonin Susanne Bühler und Team (Zoom-Übertragung)
Kollekte für diakonische Hilfen für ältere Menschen.

Montag, 18.04.2022 - Ostermontag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in **Schenkenzell**; mit Pfarrer Markus Luy

Dienstag, 19.04.2022

16.00 Uhr Gottesdienst für die Bewohner des Gottlob-Freithaler-Hauses/Vor Ebersbach 1

Link zu den ZOOM-Konferenzen stehen unter www.ev-kirche-schiltach.de bereit.

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Sonntag, 17. April 2022 (Ostersonntag)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
„Von der Dunkelheit zum Licht“ (Joh 20,1-18)

Mittwoch, 20. April 2022

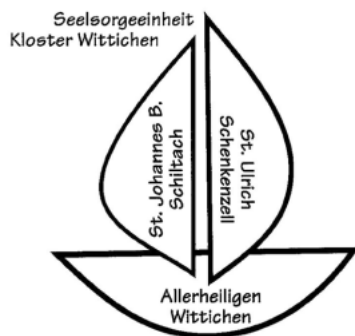
14.00 Uhr Gebet

Freitag, 29. April 2022

15.00 Uhr Bibel & Brezel mit Norbert Weißer
„Wenn es keinen Gott gibt, ist dann alles erlaubt!“

Nach rund zweijähriger Coronapause startet **Bibel & Brezel** wieder am Freitag, den **29. April 2022**. Diesmal **nachmittags um 15.00 Uhr**. Das erste Thema wird sein „Wenn es keinen Gott gibt, ist dann alles erlaubt!“ mit Norbert Weißer. Sie sind herzlich willkommen!

**Katholische Seelsorgeeinheit
„Kloster Wittichen“**



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.
Schenkenzell – St. Ulrich
Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Alle Gottesdienste finden unter Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Sicherheitsrichtlinien statt.

(ohne 3G, ohne Kontaktnachverfolgung, ohne Anmeldung)

Gottesdienste vom 14.04. bis 24.04.2022

GRÜNDONNERSTAG, 14. April 2022

18.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe, im Anschluss Ölbergandacht
18.30 Uhr	St. Ulrich:	Hl. Messe, im Anschluss Gebetswache bis 24.00 Uhr (im Ged. an Arme Seelen)
19.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe mit Fußwaschung, im Anschluss Ölbergandacht bis 24.00 Uhr

KARFREITAG, 15. April – FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI

10.00 Uhr	Mater Dolorosa:	Kinderkreuzweg
10.00 Uhr	St. Roman:	Kreuzwegandacht

Allerheiligen: Karfreitagssliturgie entfällt!

15.00 Uhr	St. Johannes B.:	Karfreitagssliturgie
15.00 Uhr	St. Bartholomäus:	Karfreitagssliturgie
15.00 Uhr	Mater Dolorosa:	Karfreitagssliturgie
15.00 Uhr	St. Laurentius:	Karfreitagssliturgie
18.00 Uhr	St. Ulrich:	Holy Presence – Karfreitag mal anders
19.00 Uhr	St. Laurentius:	Karmette

KARSAMSTAG, 16. April – FEIER DER OSTERNACHT

17.00 Uhr	St. Johannes B.:	Beichtgelegenheit in der Seitenkapelle
20.00 Uhr	St. Marien:	Familienosternacht auf dem Parkplatz der Marienkirche

Allerheiligen: Wortgottesfeier zur Osternacht entfällt!

21.00 Uhr	St. Ulrich:	Feier der Osternacht
21.00 Uhr	Mater Dolorosa:	Feier der Osternacht
21.00 Uhr	St. Laurentius:	Feier der Osternacht

OSTERSONNTAG, 17. April – HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

8.30 Uhr	St. Roman:	Hochamt mit Speisensegnung
10.30 Uhr	St. Bartholomäus:	Hochamt mit Speisensegnung
10.30 Uhr	St. Cyriak:	Hochamt esse mit Speisensegnung
10.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hochamt mit Erwachsenentaufe und Speisensegnung
18.00 Uhr	St. Bartholomäus:	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	St. Laurentius:	Ostervesper
18.30 Uhr	Allerheiligen:	Hochamt mit Speisensegnung

OSTERMONTAG, 18. April

8.30 Uhr	St. Josef:	Hl. Messe mit Speisensegnung
8.30 Uhr	St. Marien:	Hl. Messe mit Speisensegnung
10.30 Uhr	Mater Dolorosa:	Familienwortgottesdienst mit Speisensegnung mitgestaltet vom Kindergarten Klösterle und den Erstkommunionkindern
10.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe mit Speisensegnung
10.30 Uhr	St. Ulrich:	Hl. Messe mit Speisensegnung
17.00 Uhr	Mater Dolorosa:	Erklärungsgottesdienst für alle Erstkommunionkinder der SE Oberes Wolfstal
17.00 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe auf Portugiesisch

Dienstag, 19. April 2022 – Dienstag der Osteroktav

14.30 Uhr	St. Marien:	Hl. Messe des Seniorenwerkes Oberwolfach
17.00 Uhr	St. Ulrich:	Wortgottesfeier – Erklärungsgottesdienst für alle Erstkommunionkinder der SE Kloster Wittichen
18.30 Uhr	St. Ulrich:	Hl. Messe

Mittwoch, 20. April 2022 – Mittwoch der Osteroktav

14.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe des Altenwerkes
18.00 Uhr	Allerheiligen:	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Allerheiligen:	Hl. Messe (im Ged. an Eugen Mäntele)

Donnerstag, 21. April 2022 – Donnerstag der Osteroktav

17.00 Uhr	St. Laurentius:	Wortgottesfeier – Erklärungsgottesdienst für alle Erstkommunionkinder der SE An Wolf und Kinzig
18.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe, stille Anbetung bis 19.30 Uhr (Beichtgelegenheit)
18.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe

Freitag, 22. April – Freitag der Osteroktav

8.15 Uhr	Mater Dolorosa:	Rosenkranzgebet
8.45 Uhr	Mater Dolorosa:	Wallfahrtsamt

Samstag, 23. April 2022 – Samstag der Osteroktav

14.30 Uhr	St. Jakob:	Trauung von Danielle u. Alexander Küter
17.00 Uhr	St. Georgskapelle:	Vorabendmesse auf dem Roßberg
18.30 Uhr	St. Josef:	Wortgottesfeier

Sonntag, 24. April 2022 – 2. Sonntag der Osterzeit

8.30 Uhr	St. Ulrich:	Hl. Messe
8.30 Uhr	St. Bartholomäus:	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe
11.45 Uhr	St. Laurentius:	Tauffeier für Mira Sophie Springmann und Lukas Borho
11.45 Uhr	St. Cyriak:	Tauffeier für Emil Haas
11.45 Uhr	St. Bartholomäus:	Tauffeier für Julius Dietlerle
15.00 Uhr	St. Laurentius:	Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit
18.00 Uhr	St. Bartholomäus:	Rosenkranzgebet

Termine und Hinweise:**Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:****Gebetswache am Gründonnerstag und Jugendabend**

Im Anschluss an die Messe vom Letzten Abendmahl um 18:30 Uhr in Schenkenzell wird es bis 24:00 Uhr eine Gebetswache geben. Die Jugendlichen sind im Anschluss an den Gottesdienst zu einem Paschamahl (Sedermahl) im Clubraum eingeladen. Von 21:30-22:30 Uhr wird anschließend eine entsprechend gestaltete Gebetsstunde von der Jugend übernommen.

Blumen für die Kreuzverehrung

Für die Karfreitagsliturgie in St. Johannes B. Schiltach können Sie gerne Blumen für die Kreuzverehrung mitbringen. Diese können Sie dann bei der Kreuzverehrung an das Kreuz legen, um auf diese Weise die Liebe zum Herrn zum Ausdruck zu bringen.

Holy Presence – Karfreitag mal anders

Herzliche Einladung zum etwas anderen Gottesdienst am

Karfreitag, 15. April 2022 um 18:00 Uhr in die kath. Kirche in Schenkenzell mit dem Thema: **Karfreitag – „Durch seine Wunden sind wir geheilt“**

Das Angebot ist überkonfessionell. Die Gestaltung des Abends übernehmen Kaplan Georg Henn und Team. Wir freuen uns auf dich!

Kinderkirche in Schiltach und Schenkenzell und Oster-eiersuchen

Beim **Ostersonntagsgottesdienst** am 17.04. um **10:30 Uhr** in **Schiltach** wird – parallel zum Hauptgottesdienst – für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter eine **Kinderkirche** im Pater-Huber-Saal angeboten, wo kindgerecht und spielerisch die Ostergeschichte behandelt wird. Nach dem Tagesgebet gehen die Kinder in den Saal und kommen zum Vaterunser wieder zum Festgottesdienst zurück. Im Anschluss an den Gottesdienst sind die Kinder dann zum **Ostereiersuchen** rund um die Kirche eingeladen! Am **Ostermontag**, 18.04., wird parallel zum Gottesdienst **um 10:30 Uhr** in **Schenkenzell** ebenfalls eine **Kinderkirche** im Pfarrhaus angeboten – auch dazu herzliche Einladung!

Patrozinium St. Georgskapelle

Anlässlich des Gedenktags des hl. Georg laden wir am 23.04. um 17:00 Uhr zu einer Hl. Messe an der St. Georgskapelle auf dem Rossberg ein. Wir werden draußen vor der Kapelle den Gottesdienst feiern, deshalb am besten eine Sitzgelegenheit (Hocker, Decke, o.ä.) mitbringen.

Radwallfahrt zum Rossberg – Patrozinium St. Georgskapelle

Am Samstag, 23.04.2022 findet um 17:00 Uhr eine Heilige Messe an der St. Georgskapelle auf dem Rossberg statt. Zu dieser Gelegenheit bietet das Gemeindeteam Wittichen unter der Leitung von Sigrid Ebert-Schmid an, mit den E-Bikes in gemeinsamer, gemütlicher Runde, von der Klosterkirche in Wittichen, durch den Wald, auf den Roßberg zu fahren.

Wir starten mit dem Motto: „Wer pünktlich da ist, fährt mit.“ Es ist keine Anmeldung erforderlich. Wir hoffen auf gut geeignetes Wetter.

Treffpunkt zur Radwallfahrt: 15:00 Uhr an der Klosterkirche in Wittichen am Samstag, 23.04.2022

In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2,
77709 Wolfach,
Caritasbüro Tel. 07834/8670316, Sozialstation
Tel. 07834/867030 Website: caritas-kinzigtal.de

Erreichbarkeit der Pfarrbüros in Schiltach:

montags	16.00 – 18.00 Uhr
dienstags	9.00 – 11.30 Uhr
donnerstags	16.00 – 18.00 Uhr
freitags	9.00 – 13.00 Uhr
in Schenkenzell:	nicht besetzt

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.
In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Impressum:

Kath. Pfarramt St. Johannes B.,
Hauptstraße 56, 77761 Schiltach
Tel. 07836-96853; Fax: 07836-96854
E-Mail: pfarramt@kath-kloster-wittichen.de
Homepage: www.kath-kloster-wittichen.de
ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele
Tel. 07834-295 (Pfarrbüro Wolfach)
E-Mail: h.ruemmele@kath-wolfach.de
Kaplan Georg Henn
07836-96855
E-Mail: g.henn@kath-wolfach.de



Sonstiges

Studieninfotag Hochschule Kehl

Am 20. April 2022 ist Studieninformationstag. Die Hochschule Kehl öffnet an diesem Tag ihre digitalen Türen für alle Interessierten und informiert über die spannenden Studiengänge in der öffentlichen Verwaltung.

Interessierte sind herzlich eingeladen, an diesem Tag die Hochschule und ihre Studiengänge kennenzulernen, all ihre Fragen zu stellen und in verschiedene studentische Projekte reinzuschauen.

Bitte folgen Sie dazu ab 13 Uhr dem folgenden Link:
<https://eu01web.zoom.us/j/67955480480>

Ab 15 Uhr stellen Studierende spannende Projektergebnisse aus ihrem Studium vor. Freuen Sie sich auf verschiedene Themen in den Sessions!

15.00 bis 16.20 Uhr

- Session 1: Grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Europa
- Session 2: Kommunalpolitik
- Session 3: Personalmanagement & Führung
- Session 4: Hochschulthemen
- Session 5: Digitalisierung

17.00 bis 18.20 Uhr

- Session 6: Kommunikation / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Session 7: Verwaltung und Kreativität
- Session 8: Kommunal- und Regionalentwicklung
- Session 9: Rechtliche Themen / Finanzen

Der detaillierte Themenplan der einzelnen Sessions und die jeweiligen Veranstaltungslinks sind auf www.hs-kehl.de/hochschultag dargestellt.

Die Hochschule Kehl freut sich über Ihre Teilnahme an dem digitalen Studieninformationstag!

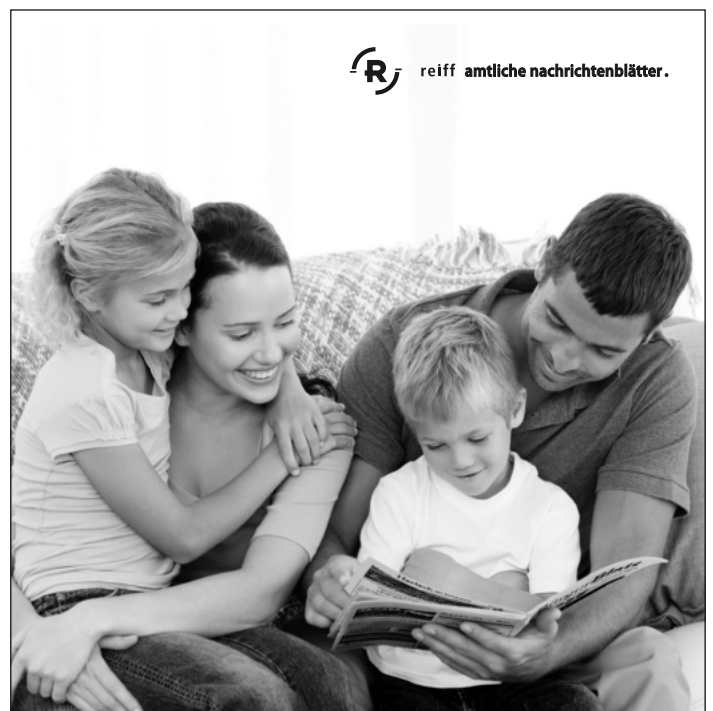
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach nur reinklicken!

Die **KFZ-Zulassungsstelle** bleibt am Samstag, den **16.04.2022**, geschlossen.

Am Gründonnerstag, den **14.04.2022**, hat die **KFZ-Zulassungsstelle**

nur bis 16:00 Uhr geöffnet.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



Jede Woche aktuelle Informationen aus Vereinen, Kirchen, Gewerbe und Einzelhandel.

Kontakt: Renée Arnold
Telefon: +49 (0) 7851 894-141
E-Mail: presse@hs-kehl.de
Datum: 6. April 2022

Kehler Studierende nehmen Gemeinderäte unter die Lupe

Ergebnisse der Untersuchung „Wer sind die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte in Baden-Württemberg? – Eine Studie zur Situation des kommunalen Ehrenamts“

Kehl. Eine Gruppe von Studierenden der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl traf sich im Juli 2021 das erste Mal um gemeinsam ein Thema für ihr Fachprojekt zu finden. Dabei stellte sich heraus, dass ihr Kommilitone Marco Russo seit 2019 Mitglied des Gemeinderats in Hilzingen und zusätzlich Ortschaftsrat in Riedheim ist. Russo ließ sich im Mai 2019 das erste Mal als Gemeinderatskandidat aufstellen und war mit damals 23 Jahren der bisher jüngste Gemeinderat in Hilzingen.

Im gemeinsamen Austausch überlegten sich die Studierenden das Amt der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte in einer Studie genauer zu untersuchen, wie es bereits im Jahr 2008 unter der Leitung des damaligen Rektors der Hochschule Kehl Prof. Paul Witt stattgefunden hat. Der inzwischen im Ruhestand befindliche Rektor unterstützte die Studierenden auch in der Studie 2021/2022 und leitete das Projekt. Dies eröffnete den Studierenden die Chance, die Ergebnisse von der Studie 2008 mit den Ergebnissen der aktuellen Studie zu vergleichen.

Bei dem Fachprojekt „Wer sind die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte in Baden-Württemberg? – Eine Studie zur Situation des kommunalen Ehrenamts“ wurden insgesamt 2097 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte in 98 Städten und Gemeinden in den Regierungsbezirken Karlsruhe und Freiburg befragt. Im Wintersemester 2022/2023 wird die Studie zudem in den Regierungsbezirken Stuttgart und Tübingen durchgeführt, um einen Gesamtüberblick über die Situation in Baden-Württemberg zu erhalten.

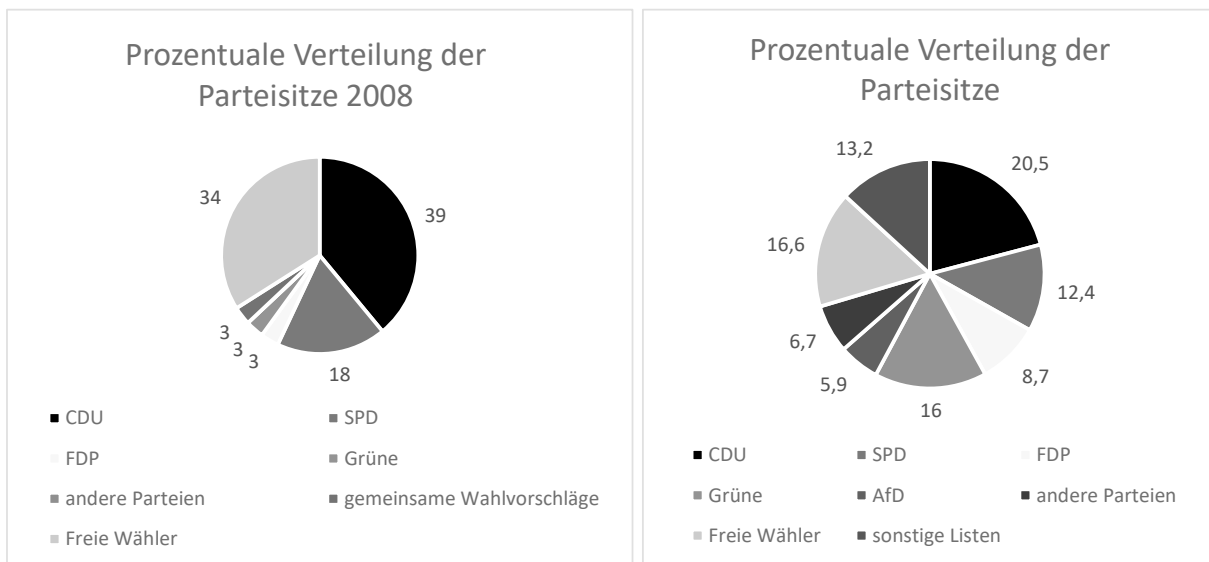
Die Studie aus dem Jahr 2008 und eine ältere Studie des Freiburger Politikwissenschaftlers Helmut Köser diente bei der weiteren Vorgehensweise als Arbeitsgrundlage. Bei genauerer Betrachtung wurden die Fragen

Pressemitteilung

geringfügig geändert und es wurden Aktualisierungen vorgenommen. Da aus Kapazitätsgründen nicht alle Städte und Gemeinden der beiden Regierungsbezirke befragt werden konnten, wurde eine repräsentative Auswahl von Städten und Gemeinden anhand von Gemeindegrößenklassen vorgenommen. Die Gemeindegrößenklassen setzten sich folgendermaßen zusammen: Gemeindegrößenklasse 1: Gemeinden bis 5.000 Einwohner, Gemeindegrößenklasse 2: Gemeinden mit 5.001 bis 50.000 Einwohner, Gemeindegrößenklasse 3: Gemeinden mit 50.001 und mehr Einwohner.

Dabei wurden je Landkreis zwei Gemeinden der Größenklasse 1, drei Gemeinden der Größenklasse 2 und eine Gemeinde der Größenklasse 3 herangezogen.

Besonders unterschiedlich war die prozentuale Verteilung der Sitze in den Gemeinderäten bezogen auf die Parteien. Während die CDU bei der Umfrage im Jahr 2008 noch 39% der Parteisitze inne hatte, weist die aktuelle Studie nur noch einen Anteil von 20,5% auf. Auch die Freien Wähler haben einen Verlust von 17,4 Prozentpunkten zu verzeichnen, während die Grünen ihre prozentuale Verteilung der Parteisitze von 3% auf 16% steigern konnten.



Außerdem ist erkennbar, dass die unechte Teilortswahl in den Gemeinden deutlich abgenommen hat (2008: 63%, 2021/2022: 41,9%). Des Weiteren sind bei der aktuellen Studie noch 53,7% der Befragten Parteimitglieder, während 2008 noch 61,5% der Befragten Mitglieder einer Partei waren. Also ist auch die Parteizugehörigkeit der Gemeinderäte deutlich zurück gegangen. Im Vergleich zur Studie aus dem Jahr 2008 ist die Anzahl der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte deren Eltern im politisch-öffentlichen Leben aktiv waren, deutlich zurückgegangen. Dafür ist die Anzahl der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte deren Partnerin oder deren Partner im politisch-öffentlichen Leben aktiv war gestiegen.

Auffällig im Bezug auf die Mitgliedschaft in Vereinen bzw. Organisationen der Mitglieder der

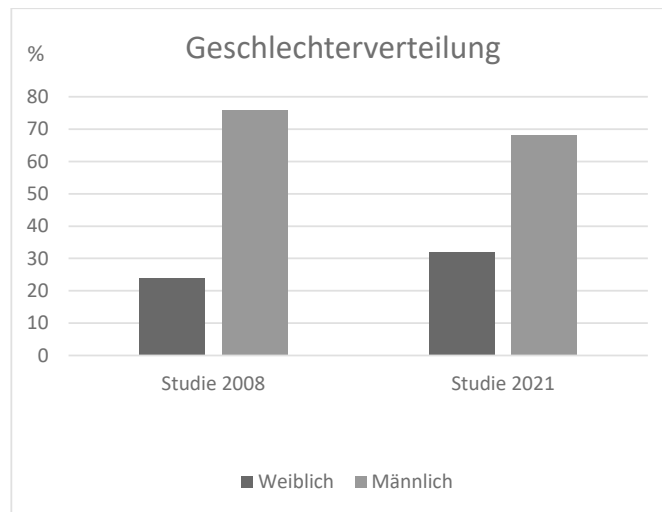
Pressemitteilung

Gemeinderätinnen und Gemeinderäte war, dass lediglich 2,2% der Befragten angaben, in keinem Verein zu sein. Daraus wird die große Bedeutung einer Vereinsmitgliedschaft für ein Gemeinderatsmandat deutlich, so gut wie alle Befragten sind Mitglied in mindestens einem Verein.

Den größten Einfluss auf die Kommunalpolitik übt nach Meinung der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte die öffentliche Meinung (45,2%) aus. Einen hohen Einfluss üben weiterhin die Lokalpresse und die Medien aus (32,3%), während die Gewerkschaften mit gerade einmal 0,4% fast keinen Einfluss auf die Kommunalpolitik nehmen. Weiterhin wurde auch der Einfluss von Personen und Personengruppen auf die Beschlüsse des Gemeinderats untersucht: Es ist erkennbar, dass der (Ober-)Bürgermeister*in zusammen mit der Verwaltung und deren Experten mit 76% bzw. 73% den größten Einfluss ausüben. Einen geringeren Einfluss auf die Beschlüsse weisen dahingegen Koalitionen und Parteiorganisationen auf.

Eine erhebliche Veränderung zwischen beiden Studien spiegelt sich bei der Frage wider, welche Faktoren die Ratstätigkeit erschweren. Als Grund für die erschwerte Arbeit wurde vor allem die „Zunahme der kommunalen Aufgaben“ genannt, bei welchen im Vergleich zu der Studie 2008 der Wert um 20 Prozentpunkte anstieg. Hieraus ist ersichtlich, dass die steigende Anzahl der Aufgaben eines Gemeinderates im Ergebnis die Ratsarbeit erschwert. Aufgrund der im Jahr 2020 eingeführten Änderungen der Gemeindeordnung Baden-Württemberg, welche dazu beitragen sollten, die Attraktivität der kommunalen Gremienarbeit zu steigern, wurde den Befragten die Möglichkeit gegeben Verbesserungsvorschläge anzubringen, um die Attraktivität des Amtes der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zu steigern.

Ein weiterer Teil der Studie beschäftigt sich mit dem Sozialprofil der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Im Zuge der Auswertung ist hierbei deutlich geworden, dass der Anteil der unter 25-jährigen Gemeinderäte bei 1,8% liegt. Dies ist zwar ein sehr geringer Wert, im Vergleich zu der Studie 2008 liegt aber einer Verdreifachung vor. Den größten prozentualen Anteil im Gemeinderat stellen die über 55-jährigen mit 59,2% dar. Ein weiterer deutlicher Anstieg ist bei dem Anteil der Frauen im Gemeinderat von 24% auf 32% zu verzeichnen. Bei einem Bevölkerungsanteil von 51 % Frauen im Land ist allerdings noch kein Gleichstand erreicht.



Weiterhin ist eine Veränderung bei den Berufsstrukturen innerhalb der Gemeinderatsmitglieder zu erkennen. Insgesamt sind nach der aktuellen Studie 78,5% der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte erwerbstätig. Im Vergleich zu 2008 hat jedoch der Anteil der selbstständigen Landwirte und der selbstständigen Handwerker abgenommen, während der prozentuale Anteil der leitenden Angestellten oder Beamten im Gemeinderat gestiegen ist.

Marco Russo, seine Kommilitoninnen und Kommilitonen, sowie der Fachprojektleiter Prof. Paul Witt freuen sich über die Beteiligung der Städte und Gemeinden, sowie die aus der Untersuchung resultierenden Ergebnisse. Diese und weitere Ergebnisse der Studie werden die Studierenden der Hochschule Kehl am Hochschultag am 20. April 2022 um 15 Uhr präsentieren. Einen entsprechenden Link finden Sie auf der Homepage der Hochschule Kehl www.hs-kehl.de.

Für die Studierenden stellte das Fachprojekt „Wer sind die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte in Baden-Württemberg? Eine Studie zur Situation des kommunalen Ehrenamts“ eine spannende Aufgabe dar, da die Ergebnisse der Studie auch ein Stück weit die Veränderungen der Gesellschaft widerspiegeln.

Die an der Untersuchung beteiligten Städte und Gemeinden werden selbstverständlich eine ausführliche Dokumentation der Ergebnisse erhalten. Außerdem wird die Dokumentation nach dem Kehler Hochschultag auf der Homepage der Hochschule www.hs-kehl.de veröffentlicht werden.

Aus der Schule

Noch freie Plätze an den Kaufmännischen Schulen Hausach

Für das kommende Schuljahr, das im September beginnt, kann man sich an den Kaufmännischen Schulen Hausach (KSH) noch für alle Vollzeit-Schularten anmelden. Das Angebot richtet sich mit dem Berufskolleg und dem Wirtschaftsgymnasium an Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss. Die Berufsfachschule Wirtschaft ist für Jugendliche geeignet, die einen mittleren Bildungsabschluss mit kaufmännischen Kenntnissen anstreben. Die Zuweisung der Schülerinnen und Schüler der Berufsschule (Einzelhandel bzw. Industrie) erfolgt aufgrund festgelegter Schulbezirke.

Im Berufskolleg stehen kaufmännische Kenntnisse im Vordergrund, die für die Suche nach einem Ausbildungsplatz von essentieller Bedeutung sind.

Für das einjährige Berufskolleg werden zwei Richtungen angeboten:

Übungsfirma und Geschäftsprozesse, wobei sich beide Formen nur im Hinblick auf ein Fach unterscheiden. Während bei der Übungsfirma ein richtiges Unternehmen simuliert wird, arbeiten die Schülerinnen und Schüler im Fach „Geschäftsprozesse“ an ähnlichen Aufgabenstellungen, allerdings nicht in der Übungsfirma, sondern im Computerraum. Nach einem Jahr im Berufskolleg kann man sich für das Berufskolleg II mit dem Abschluss der Fachhochschulreife entscheiden oder beginnt eine Ausbildung. Viele Ausbildungsbetriebe begrüßen es, wenn die Auszubildenden vor Ausbildungsbeginn das einjährige Berufskolleg besucht haben, weil sie dann bereits Vorkenntnisse im kaufmännischen Bereich mitbringen und der Start ins Berufsleben so leichter gelingt.

Im Bereich des Wirtschaftsgymnasiums können sich Interessierte entweder für das klassische Profil oder das internationale Profil mit bilingualem Wirtschaftsunterricht (deutsch/englisch) anmelden. Bei beiden Profilen kann als Fremdsprache entweder Französisch oder Spanisch gewählt werden.

Das Abitur berechtigt nach drei Jahren zu einem Studium an einer Universität oder Hochschule. Die Absolventinnen und Absolventen des Wirtschaftsgymnasiums sind gern gesehene Bewerberinnen und Bewerber bei den im Kinzigtal ansässigen Industriebetrieben. Insbesondere im internationalen Zug des Wirtschaftsgymnasiums lernen die Schülerinnen und Schüler, wie man sich in englischer Sprache in der immer internationaler werdenden Geschäftswelt zurechtfindet.

In der Berufsfachschule Wirtschaft wird ein mittlerer Bildungsabschluss in zwei Jahren angestrebt. Dabei steht die berufsfachliche Kompetenz im Vordergrund und man kann danach das Berufskolleg oder das Wirtschaftsgymnasium anschließen oder eine Ausbildung beginnen.

In der Berufsschule werden an den KSH sowohl Industriekaufleute als auch Verkäuferinnen und Verkäufer und Einzelhandelskaufleute ausgebildet. Die Ausbildungsbetriebe werden gebeten, ihre Auszubildenden möglichst bald direkt an den KSH anzumelden.

Für die freien Plätze des Nachrückverfahrens am Berufskolleg und im Wirtschaftsgymnasium gibt es ein zentrales Onlineverfahren unter <https://bewo.kultus-bw.de/BewO>. Hier kann man sich ab dem 01. April für die freien Plätze bewerben. Für die Berufsfachschule und die Berufsschule sind die Bewerbungen direkt an die KSH zu richten.

Bei offenen Fragen dürfen sich interessierte Eltern, Schülerinnen und Schüler und Ausbildungs-verantwortliche gerne an die Schule wenden, telefonisch unter 07831 969200 oder per E-Mail an ks.hausach@ortenaukreis.de. Detailliertere Informationen zu den einzelnen Schularten befinden sich auch auf der Homepage unter www.ks-hausach.de.



Vereinsmitteilungen



Schwarzwaldverein

Schiltach+Schenkenzell e. V.

Bezirk Föhrenbühl –

gegründet 1888



Dienstagswanderer auf der Augenblickrunde

Eine Gruppe Gastwanderer aus Appenweier hatte einen Besuch bei den Dienstagswanderern des Schwarzwaldvereins Schiltach + Schenkenzell angekündigt und so setzte die Wanderführerin Gerlinde Götz die „Augenblickrunde“ für eine gemeinsame Wanderung auf das Programm.

Obwohl sich einige Regenwolken drohend am Himmel zeigten, hatte Petrus Einsicht mit den Wanderern und die Regenschirme durften im Rucksack bleiben. Am ehrwürdigen Rathaus von Schiltach vorbei ging es zunächst auf den Schlossberg der Burgruine mit einem wunderbaren Blick auf Schiltach und das Kinzigtal. Teilweise enge Pfade wiesen dann den Weg ansteigend durch Waldgelände zunächst bis zum Schwenkenhof und dann weiter bergan durch einen Hohlweg bis zur Breitreute. Einige Schneesere erinnerten daran, dass in höheren Lagen der Winter langsam seinen Abschied nimmt. Hier oben am Aussichtspunkt „Alpenblick“ verwöhnt den Wanderer die Panoramansicht nach Aichhalden, dem Sulgen und in der Ferne die Schwäbische Alb. Auf einem Teilstück des Ostweges des Schwarzwaldvereins gelangte die Gruppe am Zollhaus vorbei zum Brandsteig. Viele noch erhaltene Grenzsteine am Wegesrand erinnern an die ehemalige Grenze zwischen dem Herzogtum Baden und dem Königreich Württemberg. Die Sitzbänke am Brandsteig luden zu einer Vesper ein und die Hinweistafeln dort geben Auskunft über die archäologischen Fundstücke einer ehemaligen römischen Tempelanlage aus dem 1. Jahrhundert nach Christus.

Vom höchsten Punkt der Tour weist die Wegführung nur noch bergab, über die Muckenreute – eine offene Hochfläche mit Blicken zum Müllerswald und Herrenwald – zur Ruine Schenkenburg. Die wechselvolle Geschichte der Burg, erbaut im 13. Jahrhundert, hatte viele Besitzer und wurde nach seiner Zerstörung nie wieder aufgebaut. Heute

ist die Ruine Schenkenburg das Wahrzeichen der Gemeinde Schenkenzell und beliebtes Touristenziel mit einem schönen Blick auf Schiltach und die Kinzigsschleife. Der untere Haldenweg an der Kinzig entlang bildete den Rest der Wanderung und zum Ausklang entschloss sich die Gruppe noch zu einem Abschluss in der „Rosenlaube“ auf dem Campingplatz, wo man Gedanken austauschte und gleich einen Gegenbesuch der Schiltacher in Appenweiler plante.



Es klappert auf dem Turm

Eine Wandergruppe des Schwarzwaldvereins Schiltach + Schenkenzell traf sich in Zell am Harmersbach zu einer gemütlichen Halbtagswanderung. Die angekündigten Regenschauer blieben aus und einige Sonnenstrahlen am späten Nachmittag sorgten für ein angenehmes Wandernetter. Am Storchenturm, dem Wahrzeichen der Stadt Zell, startete der Wanderführer Günther Möhring seine Tour. Hoch oben auf dem Turm thronte Meister Adebarr und begrüßte die interessierten Zuschauer mit einem Klappern, während sein noch flauschiger Nachwuchs neugierig über den Nestrand äugte.

Wiesenwege führten schon bald am Stadtrand durch eine Pappelallee in den nahegelegenen Wald auf den Panorama-Kneipp-Rundweg. Die ergiebigen Regengüsse der letzten Tage hatten die Wiesen in ein saftiges Grün getaucht und das zarte Grün der jungen Triebe kündigten den nahen Frühling an. Auf den angenehm zu laufenden Waldwegen konnten die Wanderer immer wieder Panoramablicke über das Harmersbachtal zum gegenüberliegenden bewaldeten Bergrücken erhaschen. Auf einem kurzen Stück eines asphaltierten Weges gelangte die Wanderschar in die Ortschaft Unterentersbach. Immer am Dorfbach entlang fanden die alten Häuser mit ihren gepflegten Gärten und

bepflanzten Steintrögen Bewunderung. Den Rest der Tour bildete am Ortsausgang der Fahrrad- und Fußweg zurück nach Zell. Im Zentrum ließen sich die Wanderer bei einem Abschluss in einem Café den selbstgebackenen Kuchen schmecken.



SG Schenkenzell/Schiltach – Handball –

Bezirkssklasse Jugend D weiblich
HSG Ortenau Süd - JSG Oberes Kinzigtal 19:2 (8:2)

Bezirkssklasse Jugend C weiblich
JSG Oberes Kinzigtal – ETSV Offenburg 36:19 (21:9)

Kreissklasse Jugend C männlich
JSG Oberes Kinzigtal –
SG Ottenheim/Altenheim 2 34:38 (20:16)

Bezirkssklasse Jugend A männlich
JSG Oberes Kinzigtal – HSG Renthall 26:28 (15:14)

Die JSG Oberes Kinzigtal muss sich der HSG Renthall am Ende mit 26:28 (15:14) geschlagen geben. Nach einem holprigen Start und eine 2:4 Rückstand kämpften sich die Jungs zurück ins Spiel. Leider verletzte sich schon sehr früh Kai Lehr und konnte nicht mehr weiterspielen. Trotzdem erhöhten die JSG bis zum Ende der ersten Halbzeit den Vorsprung auf 15:12. In der zweiten Halbzeit lief es dann allerdings nicht mehr so gut. Pfortentreffer, weitere Verletzungen und technische Fehler häuften sich und ab der 52 Minute musste man einem Rückstand hinterherlaufen. Am Ende war es leider ein bitterer Abend für die A-Jugend.

Im Tor spielten: Felix Kuntz

Im Feld spielten: Jannis-Yves Angster (2), Christoph Benz (4), Lukas Bühler, Kai Lehr, Max Heimann (1), Tim Heimann (5), Patrick Spinner (13/3), Florian Weinert (2)

Bezirkssklasse Jugend A männlich
SG JHA Baden 2 – JSG Oberes Kinzigtal 38:32 (25:21)

Kreissklasse B Herren
SG Oberes Kinzigtal 2 – TuS Altenheim 3 25:21 (13:14)

Kreissklasse A Herren
SG Oberes Kinzigtal – TuS Oppenau 2 35:19 (18:11)

Landesliga Süd Aufstiegsrunde

SG Waldkirch/Denzlingen – SG S/S28:24 (14:12)

Der Ausfall von 6 (!) Stammspielern veranlasste die Verantwortlichen der SG, alle Register zu ziehen und Spieler die Chance zu geben, die oft im zweiten Glied zu finden sind. Und so war es dann auch spannend zu sehen, wie man sich der Herausforderung beim Auswärtsspiel in Waldkirch stellen wird. Zu Beginn hatte man noch großen Respekt gegen die körperlich überlegenen Hausherren, im Angriff tat man sich schwer klare Chancen herauszuarbeiten, aber in der Abwehr konnte man den Gegner mit einer taktischen Variante die erste Spielphase aus dem Tritt bringen. Nach 7 Minuten konnte der starke Nico Göttmann zwei Treffer in Folge zur 5:4 Führung der Gäste einnetzen, ehe nach 10 Minuten der Gegner wieder das Heft in die Hand nahm und selbst mit 6:5 in Führung ging. Es folgte eine direkte rote Karte für Rückraumspieler Daniel Reich vom souverän leitenden Schiedsrichtergespann Keßler/Mild, was die personellen Möglichkeiten der Gäste weiter einschränkte. In den Folgeminuten kam ein kleiner Abriss im Spiel der SG, die Hausherren bauten ihren Vorsprung auf 5 Tore zum 12:7 nach 20 Spielminuten aus. Jetzt befürchtete man auf Seiten der SG, dass das Spiel seinen erwarteten Verlauf nehmen würde und man den Rest der Spielzeit nur noch hinterherrennen würde. Doch weit gefehlt, an diesem Tage stemmte man sich mit aller Macht dagegen. Die Abwehr wurde mit dem kampfstarken Matthias Benz ergänzt und auf eine defensive Auslegung umgeändert und im Angriff zahlte sich aus, dass die Abläufe trotz der nicht eingespielten Sieben, im gemeinsamen Training von erster und zweiter Mannschaft, bekannt und eingeübt sind. Hinzu kam dann noch der unbändige Wille, in die Lücken zu gehen, allen voran Niklas Bühler, mit 7 Treffern bester Werfer auf Seiten der SG an diesem Tag, machte dies grandios und konnte mit 2 Treffern in Folge nach 28 Spielminuten zum 13:11 aufschließen. Zuvor hatte Mittelfeldmann Lukas Bühler Verantwortung an der 7m Linie übernommen und auf 13:9 verkürzt. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff musste man dann noch das 14:11 der Hausherren hinnehmen, Patrick Obermüller konnte vom Kreis aber noch auf 14:12 verkürzen. Mit diesem engen Spielstand wurden dann die Seiten gewechselt. Die Halbzeitanalyse war klar, hinten war noch Potenzial, vorne spielte man zwar am Limit, aber warum sollte das nicht auch in der zweiten Spielhälfte möglich sein. Hochmotiviert ging das Team deshalb wieder ins Rennen, Tore von Niklas Bühler und Dominik Weichenhein sorgten für den 14:14 Ausgleich nach 33 Minuten. Jetzt war jedem klar, dass hier auch mehr möglich war, als nur ein gutes Ergebnis zu erzielen. Es folgte ein Kopf-an-Kopf Rennen, nach 40 Minuten stand es 18:18, nach 45 Minuten 20:20. Leider musste man nun den Ausfall eines weiteren Rückraumspielers hinnehmen, Nico Göttmann wurde so stark am Knie getroffen, dass man auf Seiten der SG entschied ihm keine weitere Spielzeit mehr zu geben. Das tolle an diesem Tag war dann aber, dass andere in die Presche sprangen, hier in Person von Toni Eggert, der ein ums andere Mal seine Gegenspieler nassete und dadurch Dominik Weichenhein in Szene setzen konnte und die SG Männer durch seine Tore im Spiel halten konnte. Er traf nach 51. Spielminuten zum 22:23 Anschlusstreffer und der Gegner erhielt nach einem Foul und anschließendem Meckern eine 4 Minuten Zeitstrafe. Jetzt hätte man die Partie drehen können, wenn man ein sauberes Überzahlspiel durchgezogen hätte. Obwohl man noch eine Mannschaftsauszeit nahm, um sich zu sammeln, wurde in dieser Phase die Partie versemmt. Trotz toller Torwartparaden von Nikolaj King, vertändelte man ein ums andere Mal den Ball, und verlor dann in den letzten Minuten komplett die Linie. Was etwas schade war, angesichts der bis hierher gezeigten Leistung. So musste man letztendlich noch eine 28:24 Niederlage hinnehmen, die nun deutlicher erscheint, als es tatsächlich der Leistung angemessen gewesen wäre.

Fazit: Tolle Teamleistung, hervorzuheben sind die überzeugenden Rückraumspieler Niklas Bühler und Nico Göttmann die ihre Chance nutzten, sich zu zeigen. Hätte man im Spiel nicht noch insgesamt drei 7m verworfen und am Ende leider etwas die Struktur verloren, wäre ein Auswärtssieg durchaus möglich gewesen, an was zuvor kaum einer geglaubt hätte.

Es spielten: Nikolaj King, Jürgen Wöhrle (beide Tor), Jonas Hennig (3/1), Toni Eggert (1), Patrick Obermüller (1), Matthias Benz, Silas Fischer, Tobias Hahn, Daniel Reich, Niklas Bühler (7), Nico Göttmann (5), Lukas Bühler (2/1), Dominik Weichenhein (5)

BWOL Damen

HSG Leinfelden-Echterdingen – SG S/S 38:18 (19:8)

Vergangenen Samstag fand die BWOL Saison 21/22 ihr Ende. Für die SG Damen ging es gegen die 1. Platzierte HSG Leinfelden-Echterdingen. Bereits im Vorfeld war klar, dass auch im letzten Saisonspiel keine Punkte drin sein werden. Zudem es bei der HSG um die Meisterschaft und dem damit verbunden Aufstieg in die 3. Liga ging, folglich waren die Gastgeberinnen besonders heiß.

Ironischer Weise trafen an diesem Tag somit der Aufsteiger und der Absteiger der Liga aufeinander.

Für die SG Damen ist die Gewissheit nächste Saison in der Südbadenliga zu starten schon eine geraume Zeit vorhanden. Die HSG Leinfelden-Echterdingen konnte im letzten Spiel der Saison auch noch die Meisterschaft klar machen.

Bereits in der Anfangsphase tat man sich im Angriff extrem schwer, die Gastgeberinnen kamen durch schnelle Torabschlüsse sehr gut in die Partie. Bereits in der 10. Spielminute war man mit einem 9:4 im Hintertreffen. Fehler im Angriffsspiel luden die HSG zu unzähligen Tempogegenstöße ein, welche die SG Damen nicht zu verhindern wussten. Man agierte viel zu hektisch, langsam und ohne Druck. Bereits zur Halbzeit lag man mit 19:8 zurück.

Der Plan zum Ende der Saison eine vernünftige Performance zu zeigen konnte von der Mannschaft nicht umgesetzt werden. Am Ende der Saison waren nun alle Kräfte aufgebraucht. Hinzu kam die unglückliche Tatsache, dass sich dann auch noch Abwehrchefin Leona Vollmer, die nach dieser Saison die Handballschuhe an den Nagel hängt, verletzt für die restliche Partie ausfiel.

Am Ende der Partie, die 38:18 endete, ist man im Lager der SG trotzdem etwas positiv gestimmt. Nach einer langen und anstrengenden Saison will man nun voller positiver Energie den Blick bereits auf die nächste Saison in der Südbadenliga richten.

Für die SG spielten:

Franziska Weiß (Tor), Vanessa Paul (1), Celine-Marie Haas, Charline Maier (1), Leona Vollmer, Carina Schmid (1), Celine Kübel, Fanny Müller, Pia Weichenhein (7), Vanessa Brand (8/4)

Vorschau

Donnerstag, 14.04.22

Heimspiel in Alpirsbach Sporthalle Sulzberg

18.00 Uhr Kreisklasse Jugend C weiblich
JSG Oberes Kinzigtal –
SG Hornberg/Lauterbach/Triberg

Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter www.sgss-handball.net

Minihandball Schiltach und Schenkenzell

Wie lernt man das Handballspielen am besten?

Durch Spielpraxis.

Gern folgten die Schenkenzeller Minis der Einladung der Minihandballer aus Schiltach, um gegeneinander und

miteinander Handball zu spielen. Nach einem gemeinsamen Aufwärmen ging es los.

Die Kinder hatten viel Spaß bei diesem kleinen „Turnier“ und lernten viel dabei. Man konnte von Spiel zu Spiel sehen, wie sich die Minis verbesserten und immer schöner miteinander spielten.

Am Ende wurden die kleinen Handballer mit einem Osterhäschen belohnt.

Vielen Dank für die tolle Gelegenheit, „richtig“ Handball zu spielen.

Am 23.4. dürfen beide Mannschaften ihr Können bei ihrem ersten Turnier in Gutach unter Beweis stellen.

Die Kinder sind schon mächtig nervös und freuen sich darauf.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft zeigt Heimatverbundenheit. Seit vergangener Woche gibt es „Schwarzwald zum Draufsitzen“ in der Sozialgemeinschaft. Das Kreativteam mit Bewohner*Innen des Gottlob-Freithaler-Hauses und den betreuenden Mitarbeiterinnen Renate Krötz und Alexandra Vondrach haben Holzschemel in sogenannte Schwarzwaldhocker umgestaltet.

Die Sitzmöbel greifen das bekannteste Symbol des Schwarzwalds auf: den Bollenhut. Die markante Kopfbedeckung ist Bestandteil der Trachten in Kirnbach, Gutach und Reichenbach. Rote oder schwarze Bollen stehen unter anderem symbolisch für den Ehestand der Trägerinnen – Schwarz für verheiratet und Rot für unverheiratet.

Die Bewohner*Innen und Renate Krötz und Alexandra Vondrach haben bei der Herstellung der lustigen Hocker ganze Arbeit geleistet: Zunächst schnitten sie runde Muster aus rotem und schwarzem Samt aus. Mit Saumsteckern haben sie diese auf der Fläche positioniert sowie die Stoffteile mit Schaumkugeln befüllt und am Holzschemel befestigt.

Die neuen Hocker sind nicht nur eine schöne Dekoration für den Schlossbergsaal des Pflegeheims, sie können zudem selbstverständlich auch zum Sitzen verwendet werden. Ob Besucher*Innen oder Bewohner*Innen sich die Farbe des Hockers nach ihrem Ehestand aussuchen, wird man sehen und die Farbwahl sorgt sicher für reichlich humorvollen Gesprächsstoff.

Bildunterschrift

Die neuen Schwarzwaldhocker im Schlossbergsaal des Gottlob-Freithaler-Hauses gehören neuerdings fest zur Einrichtung des Schlossbergsaals und wurden von Senior*Innen der Kreativgruppe selbst gemacht.



Gute Idee ...

... helfen Sie behinderten Menschen mit Ihrer Bestellung.



Katalog anfordern:
Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
Versandhandel, Tel.: 0531 47191400

oder direkt bestellen:
www.lebenshilfe-shop.de



Gemeinde Schenkenzell

Amtlicher Teil

Brückensanierung bei der Prinz-Kari Kapelle in Hinter-Kaltbrunn

Am letzten Donnerstag, 07.04.22, baute das THW Schramberg eine Behelfsbrücke vor Ort zusammen. Ein Autokran der Firma Schuller hievte die Brücke auf die vorbereiteten Fundamente.

Die Behelfsbrücke hat eine Länge von zwölf Meter und bringt 12 Tonnen auf die Waage. Busse, Müll- und Rettungsfahrzeuge können die Brücke problemlos passieren.

Mit der Sanierung der Brücke soll im Mai begonnen werden.



Tourist - Information

Bei der Tourist-Information im Rathaus, Zimmer 4, können Sie das Wichtigste für Ihre alltägliche Post erwerben: Markensets für Briefe und Postkarten. Seit 01.01.22 wurde das Porto erhöht – Zuklebbemarken erhalten Sie ebenfalls.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall

Am 09. April 2022 ist in Schiltach im Alter von 84 Jahren verstorben:

Frieda Jehle, geb. Dieterle, letzter Wohnsitz in der Gemeinde: Rothaldestraße 45

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier-tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr 01.03.-15.11.22 jeden Samstag von 13.00 - 16.00
				14-tägig	4-wöchtl.	8-wöchtl.		
April	23.	23.	14.	19.	19.			Lagerplatz Brühl Schiltach

Fundsachen

Kristalle im weissen Beutel.
Abzuholen im Rathaus bei Martin Schmid, Zimmer Nr.4.

Aus dem Kindergarten

Herzlichen Dank dem Autohaus Fürst

Sie haben den Kindern des kath. Kindergartens St. Luitgard ermöglicht, Einblicke in ihre Autowerkstatt zu gewähren.

Bei einem Eröffnungsparcour konnten die Kinder über verschiedene Hindernisse laufen (im Raum der Hebebühne).

Die Werkzeugkiste und andere Geräte wurden vorgestellt. Die Kinder wissen jetzt auch wie man Sommerreifen und Winterreifen unterscheiden kann.

Zum Schluss überreichte Frau Fürst jedem Kind einen aufgeblasenen Luftballon, da war die Freude natürlich riesig.

Nochmals besten Dank für die vielen Eindrücke
Die Kinder und das Kindergarten team St. Luitgard

2. Tätigkeitsbericht 2021
3. Kassenbericht 2021
4. Bericht der Jugendleiter
5. Bericht des Dirigenten
6. Bericht der Geschäftsführer
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Neuwahlen
9. Termine, Veranstaltungen 2021
10. Ehrungen
11. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Alle aktiven und passiven Mitglieder des Musikvereins sind recht herzlich eingeladen. Vollständiges Erscheinen für die aktiven Mitglieder sollte selbstverständlich sein. Wünsche und Anträge müssen mindestens drei Tage vor dem Datum der Generalversammlung in schriftlicher Form bei den Geschäftsführern Michael Doll, Melanie Haas oder Jens Schillinger eingegangen sein.

Wir freuen uns auf euer Kommen.
Mit musikalischen Grüßen,
die Vorstandschaft



Vereinsmitteilungen



Handball-Senioren Schenkenzell

Für den Monat April haben wir folgenden Plan.
Wir treffen uns am **Donnerstag 21.04. um 15:00 Uhr** am Bahnhof.

In Fahrgemeinschaften fahren wir zum „Martinshof“. Der Teil von uns, die noch gut zu Fuß sind, und auch nicht an den Folgen des Fahrradfahrens leiden, setzen sich unterwegs ab und gehen nicht den direkten Weg. Sondern laufen Richtung „Emle“ und dann übers „Hühnerneß“ zum Martinshof.

Um den Autofahrenden die Zeit zu verkürzen, bis die Fußläufigen eintreffen, steht ihnen die Friedhofskapelle zur „Inneren Einkehr“ offen, um dann gemeinsam die eigentliche Einkehr (mit Weihwasser) zu beginnen.

Im Sinne der Eigenverantwortung sollte jeder die Maske mitbringen!



Einladung zur Generalversammlung

Freitag, den 6. Mai um 20.00 Uhr
im Hotel Waldblick, Schenkenzell

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Totenehrung

Schnurren 2022

Leider hat die Pandemie unser Schnurren auch dieses Jahr an der Fasnet nicht zugelassen. Aber wie bereits per Video (<https://youtu.be/UC8Xp8GsHDc>) angekündigt, kann man die Schnurranten 2022 noch live auf der Bühne erleben. Zu einem außergewöhnlichen Termin wird wieder in gewohnter Weise von Fettnäpfchen berichtet. Es kann sich somit noch Keiner sicher sein, dass das ein oder andere Missgeschick nicht doch noch ans Tageslicht kommt.

Geschnurrt wird am Samstag, 07.05.2022 in folgenden Lokalen:

14:00 Uhr

Gasthaus „Zur Holzebene“

Waldhäusle (Reservierung bei Siggi Armbruster;

Tel: 07836/1556)

Hexenkeller der Schenken-Hexen (Reservierung bei Georg Zipf Tel. 0173 5128150)

Clubhaus am Tennisplatz (Reservierung bei Reinhard Kirchner Tel. Nr. 0175 1511225)

19:00 Uhr

Restaurant Hotel Waldblick

Gasthof Martinshof

Festhalle Schenkenzell Bewirtung Wustele-Geister und Kobalt-Hexen (Reservierung bei Nicole Rempp, Tel. 07836/959512)

Klosterraum Wittichen, Bewirtung SC Kaltbrunn (Reservierung bei Hans-Peter, Hansa Waidele 07836/7260)

Partykeller Kirchner, Landstraße, Bewirtung Hardcore-E-Biker (Reservierung bei Manuel Kirchner, Tel. 0151 61525542)

Der Narrenverein Schenkenzell/Kaltbrunn e. V. und die Schnurranten freuen sich auf Euch.



Tennisclub Schenkenzell

Ordentliche Mitgliederversammlung des Tennisclub Schenkenzell am 24. April 2022, 10.30 Uhr Tennisanlage Schenkenzell

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung und Begrüßung der Mitglieder
2. Geschäftsbericht des ersten Vorsitzenden
3. Bericht des Sportwarts / Jugendwarts
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht Kassenprüfer
6. Bericht des Platzwarts
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Anträge
10. Allgemeine Aussprache



TV Schenkenzell

Einladung zur Generalversammlung

Der TV Schenkenzell 1910 e.V. lädt alle Vereinsmitglieder zur Generalversammlung

**am Freitag den
29. April 2022 um 20.00 Uhr
in die Turnhalle / Schenkenzell**

recht herzlich ein.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung

- Begrüßung
- Bekanntgabe der Tagesordnung
- Totenehrung
- Bericht des Vorstands
- Rückblick 2019-2021 / Ausblick auf 2022
- Berichte der Spartenleiter
- Kassenberichte
- Entlastung der Vorstandschaft / Turnrat
- Ehrungen
- Wahlen
- Wünsche und Anträge

(Anträge sind mindestens 4 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich an den Vorstand zu stellen)

Wir bedanken uns schon im Voraus recht herzlich für Euer Kommen und Euer Interesse an der Arbeit des Vereins.

Vorstandschaft TV Schenkenzell 1910 e.V.

Es gelten die aktuellen Coronaregeln.

SeniorenWERK Schenkenzell

Donnerstag, 28. April 2022, 15 Uhr
Altes Schulhaus

Bildvortrag mit Willy Schoch

Themen:

- „s'Liesele“, die Sprudelspediteurin
- leidenschaftliche Pilgerin, die Bas vom Bühl
- Christlesbäuerin am Hofe der Großherzogin
- grandiose Theateraufführung „Der Vogt vom Mühlstein“

Das Seniorenwerk lädt die Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Immobilien

Paar

sucht **Einfamilienhaus mit Garten in Haslach oder Umgebung zum Kauf - Finanzierung**
über **Postbank Immobilien GmbH.**
Telefon 07831 965398

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern!



Erinnern Sie sich noch, wie viel Spaß Ihnen das Suchen an Ostern gemacht hat? Für uns gilt das jeden Tag, denn wir suchen und finden mit Leidenschaft – sei es das perfekte Zuhause oder der richtige Käufer für Ihre Immobilie.

Kontaktieren Sie uns gerne für eine unverbindliche Beratung.



ENGEL & VÖLKERS

Shop „Kinzigtal“ · Am Marktplatz 8 · 77716 Haslach i.K. · Tel. 07832/977 9490

GARTEN, TERRASSE & BALKON



Bühlerfeldstraße 20 · 77652 Offenburg
Tel. 07 81 / 9 26 78 11

- Hausmeisterdienst
- Parkplatzpflege
- Landschaftspflege
- Baumfällung
- Objektbetreuung
- Winterdienst
- Rodung
- Entrümpelung

MÖBEL FÜR IHREN RÜCKEN!



Buckel weh? – www.R-ok.de

Haselwanderstraße 28 · 77652 Offenburg
Fon 07 81 / 9 48 35 01

Rückengerecht
leben
Jürgen Koch



Wirbelsäulengerechte Möbel

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

22.04.	Gut versichert - fragen Sie uns	Anzeigenschluss 19.04.
29.04.	Altbausanierung	Anzeigenschluss 26.04.
29.04.	Geschenkideen zum Muttertag	Anzeigenschluss 26.04.
06.05.	Unfall – wir helfen, wenn`s gekracht hat	Anzeigenschluss 02.05. 12.00 Uhr
13.05.	Sanfte & alternative Heilmethoden	Anzeigenschluss 09.05. 12.00 Uhr
13.05.	Bei uns stimmt Preis und Leistung	Anzeigenschluss 09.05. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



reiff anb.



Stellenmarkt ...



Mein Name ist Ralph Graulich, ich bin seit 25 Jahren bei der Reiff Verlag GmbH & Co. KG tätig. In meiner Funktion als IT-Leiter (kaufm.) Sorge ich für die einwandfreie Funktion mannigfaltiger kaufmännischer IT-Systeme im gesamten Verlagsumfeld als einem 24/7-Produktionsbetrieb und arbeite mit meinen Mitarbeitern aktiv an der Optimierung digitaler Geschäftsprozesse. Unser Auftrag ist es, verlagsweit den Anwendern die bestmöglichen Softwareplattformen für ihre täglichen Aufgaben zur Verfügung zu stellen. Dafür braucht es Menschen mit besonderem Engagement, Ausdauer, Berufserfahrung und einem hohen Maß an Fachwissen, die bereit sind, täglich über sich und ihre Grenzen hinauszuwachsen.

Ich brauche Ihre Unterstützung als:

IT-PROJEKTMITARBEITER (M/W/D)

für eine langfristige Zusammenarbeit. Es erwartet Sie eine Festanstellung bei der reiff IT.

ICH BIETE IHNEN

- eine interessante, anspruchsvolle und auf Dauer ausgelegte Tätigkeit
- abwechslungsreiche Aufgaben in unterschiedlichen Projekten
- Einblicke in unterschiedliche Fachbereiche eines modernen Medienhauses
- leistungsgerechte Vergütung mit zusätzlichen sozialen Leistungen

IHRE AUFGABEN

Das Aufgabengebiet umfasst die Mitarbeit bei der Umsetzung von verschiedensten Projekten der kaufmännischen IT. Sie bilden dabei u. a. die Schnittstelle zwischen kaufmännischer IT und der jeweiligen Fachabteilung.

- Aktualisierung und Umsetzung von Projektplänen
- Unterstützung bei der Zeit- und Terminplanung
- Koordination und Durchführung von Projektbesprechungen

- Umsetzung von projektspezifischen Aufgaben in den IT-Systemen
- Entwicklung und Aktualisierung von Schulungsunterlagen
- Durchführung von Mitarbeiterschulungen
- Übernahme von First-Level-Supportaufgaben
- Projektdokumentation
- regelmäßiges Reporting
- Konfliktmanagement

IHR PROFIL

- abgeschlossene kaufm. Ausbildung oder Studium
- ausgeprägtes analytisches Denken
- gute kommunikative Fähigkeiten
- hohe Konfliktfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- breitgefächerte IT-Fachkenntnisse
- Interesse an Prozessoptimierung
- 100 % Homeoffice möglich
- Deutsch (C2), Englisch (B2)

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an:
reiff IT | Personalabteilung | Marleener Str. 9 | 77656 Offenburg



**BÖGNER
OFENBAU**

Dorfwiesen 29
77716 Hofstetten
Tel. 078 32 - 43 58
info@boegner-ofenbau.de
www.boegner-ofenbau.de




Anzeigen

Privat

Ich wünsche mir einen Freund mit Herzensbildung
bis 75 Jahre, NR, zur Begleitung (Essen gehen usw.).
Tel. 078 34/ 60 23



Stellenmarkt



Wir suchen
Nachtdienstfahrer (m/w/d)
für Freitag und Samstag von 22:00 bis 06:00 Uhr
Reinigungskraft für Fahrzeuge (m/w/d)
sonntags alle 14 Tage - von 9:00 bis 13:00 Uhr

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an
FUNK TAXI HEIZMANN · Inh. Herlinde Heizmann
77709 Oberwolfach · Sportplatzstr. 9 · Tel. 07834-333
E-Mail: s.woehrle@taxi-heizmann.de

Einliegerwohnung 56 m², EG
komplett möbliert, inkl. Heizung und Wasser 450 €.
Große Garage, kleine Terrasse mit Gartenanteil,
an Fröhrentner, NR oder nette Dame bis 70 J., keine
Haustiere, ab sofort zu vermieten. **Tel. 078 34/ 60 23**



Schmidt
Wolfach GmbH
Blechnerei · Sanitär

078 34 - 86 99 60
Schloßstr. 26 · 77709 Wolfach
www.sanitaer-schmidt-wolfach.de




**Bist Du auf der Suche nach
einem Job, der zu Dir passt?**

Für unsere Beratungsstelle in Haslach suchen wir Dich als
Kundenberater (m/w/d)
(Handelsvertreter nach §§ 84, 92 HGB)

Wenn Du eine kaufmännische Ausbildung, Freude an
Beratung und Verkauf, oder Interesse an Immobilien und
Finanzen hast, dann melde Dich bei

Nino Sapio
Telefon 07441 9183-0, Mobil 0170 3142878
Mail Nino.Sapio@LBS-SW.de

Finanzgruppe · www.LBS-SW.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



	8					6		
			1	5				
4	3	5	8		6		7	
						8	3	1
1			3		7			5
3	5	4						
	4		6		8	5	1	2
				7	2			
		9					4	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Ihr Werbepartner für die Region

Gesamtauflage
79.070
Exemplare!

46 Amtliche Nachrichtenblätter aus einer Hand

Profitieren Sie mit Ihrer Anzeige von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter und werben Sie in einem seriösen Umfeld.

Achertal

- **Achern** (Achern Stadt, Fautenbach, Gamschurst, Großweier, Mösbach, Oberachern, Önsbach, Sasbachried, Wagshurst) Auflage: 4.000
- **Renchen** (Erlach, Ulm) Auflage: 2.000
- **Sasbach** (Obersasbach) Auflage: 1.500

Hanauerland

- **Auenheim** Auflage: 1.300
- **Bodersweier** (Zierolshofen) Auflage: 1.300
- **Kork** Auflage: (Neumühl, Odelschhofen) 2.600
- **Willstätt** (Eckartsweier, Hesselhurst, Legelschurst, Sand) Auflage: 2.500

Renchtal

- **Appenweier** (Nesselried, Urloffen) Auflage: 2.600
- **Bad-Peterstal Griesbach** Auflage: 800
- **Durbach** (Ebersweier) Auflage: 1.500
- **Lautenbach** Auflage: 600
- **Oberkirch** (Bottenau, Butschbach-Hesselbach, Haslach, Nußbach, Ödsbach, Ringelbach, Stadelhofen, Tiergarten, Zusenhofen) Auflage: 4.000
- **Oppenau** (Ibach, Lierbach, Maisach, Ramsbach) Auflage: 1.000

Offenburg Umland

- **Bohlsbach** Auflage: 450
- **Elgersweier** Auflage: 800
- **Fessenbach** Auflage: 420
- **Goldscheuer** Auflage: 1.700 (Hohnhurst, Marlen, Kittersburg)
- **Gottswaldgemeinden** (Bühl, Greisheim, Waltersweier, Weier) Auflage: 3.000
- **Hohberg** (Diersburg, Hofweier, Niederschopfheim) Auflage: 2.050
- **Neuried** Auflage: 3.100 (Altenheim, Dundenheim, Ichenheim, Müllen, Schutterzell)
- **Ortenberg** Auflage: 1.050
- **Windschlag** Auflage: 700
- **Zell-Weierbach** Auflage: 1.000
- **Zunsweier** Auflage: 900



Lahr Umland

- **Friesenheim** (Heiligenzell, Oberschopfheim, Oberweier, Schuttern) Auflage: 3.600
- **Hugsweier** Auflage: 300
- **Kappel-Grafenhausen** Auflage: 2.700
- **Kippenheim** (Schmieheim) Auflage: 850
- **Kippenheimweiler / Langenwinkel** Auflage: 350
- **Kuhbach** Auflage: 300
- **Mahlberg** (Orschweier) Auflage: 700
- **Meisenheim** (Kürzell) Auflage: 1.500
- **Mietersheim** Auflage: 300
- **Reichenbach** Auflage: 650
- **Rust** Auflage: 2.000
- **Schuttertal** (Dörflinbach, Schweighausen) Auflage: 1.000
- **Seelbach** (Schönberg, Wittelbach) Auflage: 1.750
- **Sulz** Auflage: 700

Vorderes Kinzigtal

- **Berghaupten** Auflage: 800
- **Gengenbach** (Bermersbach, Reichenbach, Schwaibach) Auflage: 2.900
- **Ohlsbach** Auflage: 1.000

Oberes Kinzigtal

- **Haslach** (Fischerbach, Mühlenbach, Hofstetten, Steinach) Auflage: 7.800
- **Hausach** (Gutach, Hornberg) Auflage: 2.900
- **Wolfach** (Oberwolfach, Bad Rippoldsau-Schapbach) Auflage: 2.900
- **Alpirsbach** (Ehlenbogen, Peterzell, Reinerzau, Reutin, Römlinsdorf) Auflage: 1.400
- **Schiltach** (Schenkenzell) Auflage: 1.800



FRÜHLINGSERWACHEN IN DER ORTENAU



UND MIT WELCHER ANZEIGE WECKEN SIE IHRE KUNDEN AUS DEM WINTERSCHLAF?



Deutsches
Rotes
Kreuz



#füreinander

**Spende Fürsorge mit deinem
Beitrag zum Corona - Nothilfefonds.**

DRK-Spendenkonto IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07 BIC: BFSWDE33XXX

www.drk.de

MIT DEM SCHNUPPER-ABO...

... können Sie **drei Monate lang** unsere Bus- und Bahnlinien **testen.**

Mehr Infos: Tel. 0741 17 57 57 14
www.vvr-info.de

BESSER FAHREN MIT BUS UND BAHN
VERKEHRSVERBUND ROTTWEIL

VVR



Kinocenter Haslach i. K.
Rio. Scala. Hali

14.04. bis 20.04.2022 · www.kinohaslach.de

»Phantastische Tierwesen -
Dumbledores Geheimnisse«
Do/Sa/Mi 19:30, Fr/So 16:00/19:30, Mo 16:00/19:00

»Eingeschlossene Gesellschaft«
Do/Sa/Mi 19:45, Fr/So 16:30/19:45, Mo 16:30/19:00

»Morbis« Do/Fr/Sa/So 20:00, Mo 19:15

»Der Pfad – Die Geschichte einer Flucht in die Freiheit« Fr/So/Mo 16:15, Mi 20:00

»Sonic the Hedgehog 2« Fr/So/Mo/Mi 14:00

»Die Häschenschule 2 – Der große Eierklaus« Fr/So/Mo/Mi 14:15

»Der Wolf und der Löwe« Fr/So/Mo/Mi 14:00

*****HYPNOSE - Fachpraxis**

DOZ. S. R. LEWANDOWSKI

Intern. zert. Hypnotiseur & Energet. Heiler / Mental- & Motivationstrainer/Meditationslehrer/Vital-Coach

Stress / Burnout / Depression / Selbstwert / Schmerzen
Ängste / Rauchen / Gewicht / Kinderwunsch / Schwangerschaftsbegleitung /schmerzfreie Geburt / Hilfe bei Altersbeschwerden / Begleitung vor und nach Krebs-OP (Linderung d. Nebenwirkungen) / Psycho-Kinesiologie Rückführung u. vieles mehr. Besuchen Sie die Website!

KLAUSERHOF • HASLACH i. K. • 07832 / 4950
Warum Hypnose? Weil sie wirkt!
www.vertrauenspraxis.de



Mieten und Vermieten

mit den Amtlichen Nachrichtenblättern.

☎ 0781/504-1455 oder -1456

@ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Neue Kurse:
ab 25.04.22
Praxis:
Hauptstr. 28
Hausach
Kursinfos:
www.aerialyoga-hausach.de



Unsere Kräuter

Frische Würze für deine Küche

Lassen Sie sich von unseren vielfältigen & duftenden Kräuter-Angeboten überraschen!

Blumen LÄNGLE Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
Mo-Sa: 9:00-19:00 Uhr

...da blüh ich auf!

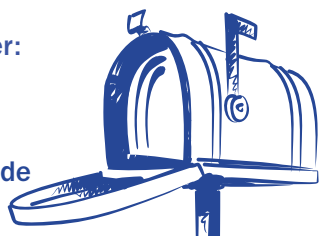


? Haben Sie Ihr Mitteilungsblatt **nicht erhalten?**
Oder bekommen Sie es **unregelmäßig?**

Kontaktieren Sie uns mit **Namen und Anschrift** unter:

☎ 0781/504-5566

@ anb.leserservice@reiff.de



Schwarzwald Radio
Classic Hits & Super Oldies

OSTERN ROCKT

mit der Schwarzwald Dankeschönbox

nur **30,00 €**
zzgl. Versand

Schwarzwald Dankeschön-Box

www.schwarzwaldradio.shop





Backkörble
Bäckerei · Konditorei · Stehcafé
Dietmar Keller

Winzeln
Tel. (0 74 02) 2 67
Dietingen
Tel. (07 41) 94 29 00 70
Seedorf
Tel. (0 74 02) 91 02 50
Marschalkenzimmern
Tel. (0 74 55) 28 20
Bochingen
Tel. (0 74 23) 28 20
Schiltach
Tel. (0 78 36) 9 57 91 70
Hochmössingen
Tel. (0 74 23) 8 14 30 00

www.backkoerble.de

Öffnungszeiten an Ostern

Karfreitag und Ostersonntag:
Schiltach: geschlossen
Ostermontag:
Schiltach: von 8.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Für Ostern:
Zarte Biskuit-Osterlämmer und Dinkel-Osterlämmer in versch. Größen, sowie Hefeteighäschen

2	8	1	7	3	9	6	5	4
9	6	7	1	5	4	2	8	3
4	3	5	8	2	6	1	7	9
6	7	2	9	4	5	8	3	1
1	9	8	3	6	7	4	2	5
3	5	4	2	8	1	9	6	7
7	4	3	6	9	8	5	1	2
5	1	6	4	7	2	3	9	8
8	2	9	5	1	3	7	4	6

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 - www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Klima-Killer Fleisch
Kostenlose DVD anfordern
www.gabriele-verlag.com
Tel.: 09391 – 504135



Pflege mobil
an Wolf und Kinzig

für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause

Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.
Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.
Jederzeit erreichbar unter Telefon
0 78 34 / 86 73 03

Frank Urbat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de

Nasse Wände? Feuchter Keller?

Ihr Sanierungsexperte für die Beseitigung von Feuchte- und Schimmelschäden an Gebäuden

Abdichtungstechnik Joachim Hug
Alte Landstraße 40, 77749 Hohberg
☎ 07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27
www.isotec.de/hug



Wir stellen ein:
Teamleiter / Bauhandwerker
(m/w/d) aus Leidenschaft.
Komm zu uns ins Team!
hug@isotec.de



Wir machen Ihr Haus trocken

IMA Immobilien in Lahr: Ausgezeichneter Service von mehreren Institutionen bestätigt Das Rundum-sorglos-Paket beim Immobilien-Verkauf

Lahr (bek). Kompetenz und Seriosität hat die IMA Immobilien GmbH in Lahr gleich mehrfach bestätigt bekommen. Das Unternehmen unter Leitung von Axel Fritsch hat den German Business Award erhalten: Die Makler des 1968 gegründeten Unternehmens wurden als „Best Real Estate Advisory Experts - Southwest Germany“ (Bester Immobilienberater in Südwestdeutschland) ausgezeichnet. Der Branchenverband IVD hat das Unternehmen mit einer Ehrenurkunde bedacht - unter anderem für die Marktkennntnis, die top geschulten Mitarbeiter und passgenaue Wertgutachten.

Auch das Portal Immowelt sieht Axel Fritsch und sein Team bundesweit unter den ersten zehn Immobilienmaklern beim Wettbewerb um den Deutschen Immobilienpreis: Aussagekräftige Exposés, viele und immer wieder wechselnde Objekte auf gutem Niveau sowie zufriedene Kunden ließen das Portal auf IMA in Lahr aufmerksam werden. Kurzum: Beim Makler aus Lahr werden immer wieder neue Objekte angeboten - das mögen die Kunden wie das Portal mitteilen.

„Deshalb suchen wir auch laufend neue Objekte“, sagt Axel Fritsch. Wohnungen und Häuser sind aktuell ebenso gefragt wie Baugrundstücke. Dank einer guten Vernetzung gelingt es IMA immer wieder, interessante Objekte an den Markt zu bringen. „Wir sind alle von hier, haben gewachsene Kontakte und verfügen über entsprechende Ortskenntnisse“, sagt Fritsch. All diese Kompetenzen sind vor allem dann wichtig, wenn es um die marktgerechte Bewertung von Immobilien geht: Die professionelle Wertermittlung für Häuser, Wohnungen und Grundstücke dient zur Ermittlung des Immobilien-Verkehrswert und verrät dem Eigentümer, welchen Preis er beim Immobilienverkauf erzielen kann. Für Immobilien, für die IMA die Vermarktung übernimmt, wird als Extra auch immer gratis ein Energieausweis erstellt.

IMA kümmert sich also von Anfang an um alles. „Das beginnt schon bei der Sichtung der Bewerbungen und den Terminen zur Besichtigung“, sagt Axel Fritsch. Wer versucht, die Vermarktung seiner Immobilie selbst in die Hand zu nehmen, fühlt sich vom Andrang der Interessenten oftmals genauso überfordert wie von den aktuellen Bestimmungen und Gesetzen. Auch die Bonitätsprüfung der potenziellen Käufer übernimmt das Maklerbüro IMA, sodass der Verkäufer auf Nummer Sicher gehen kann. „Wir managen alles, bis zum Termin mit dem Notar, an dem die Immobilie dann übertragen wird“, beschreibt Axel Fritsch das Rundum-sorglos-Paket von IMA Immobilien. Denn gerade bei diesem Termin ist es gut hilfreich, jemanden mit Know-how und Erfahrung an seiner Seite zu haben.

„Eine Immobilie ist übrigens nach wie vor die Basis für den Vermögensaufbau“, sagt der Experte. Gerade in den unsicheren Zeiten, wie sie alle derzeit erleben, bieten die eigenen vier Wände mehr Sicherheit. Insbesondere junge Familien hegen den Wunsch, sich ein Nest zu schaffen. „Wir sind dabei behilflich, haben aber auch Angebote für andere Bedürfnisse“, sagt Axel Fritsch. Wer beispielsweise neue Freiheiten genießen will, wenn die Kinder aus dem Haus sind, ist mit einer Wohnung glücklich, die keinerlei Verpflichtungen mehr mit sich bringt. Zudem beobachtet Fritsch einen weiteren Trend: „Wenn die Leute vom Homeoffice aus arbeiten können, wollen sie manchmal komplett aussteigen“, berichtet er. Dann suchen sie eine Immobilie im Ausland, bevorzugt in Spanien.



Axel Fritsch und das Team von IMA Immobilien in Lahr zeichnen sich durch eine starke Beratungsleistung und gute Marktkennntnisse aus.



Verschiedene Auszeichnungen machen den Erfolg von IMA Immobilien sichtbar, hier vom Portal Immowelt.



IMA Immobilien wurde als Bester Makler in Südwestdeutschland ausgezeichnet.



Im Nestler-Areal ist das seit 50 Jahren bestehende Unternehmen IMA Immobilien ansässig.



IMA Immobilien GmbH • Alte Bahnhofstr. 10/4 • 77933 Lahr • Tel. 07821/954580
www.ima-immobilien.de • info@ima-immobilien.de